

1. Grußwort Miller
2. Grußwort Kaiser
3. Der Wettbewerb
4. Jury
5. Siegerprojekte
6. weitere prämierte Projekt-Ideen
7. eingereichte Projekt-Ideen
 - ▶ Wirtschaft
 - ▶ Kultur
 - ▶ Natur / Landwirtschaft
 - ▶ Soziales
 - ▶ Gesundheit
 - ▶ Freizeit und Tourismus



Sehr geehrte Teilnehmer des Allgäuer Ideenwettbewerbes, sehr geehrter Förderer der Regionalentwicklung im Allgäu,

gerne habe ich die Schirmherrschaft gemeinsam mit Landrat Gebhard Kaiser für den ersten allgäuweiten Ideenwettbewerb übernommen. Wenn es um „neue Ideen für's Allgäu“, um unsere einzigartige Heimat geht, unterstütze ich die Initiative dieser beispielhaften Kooperation verschiedener Allgäuer Organisationen nach Kräften.

Die Resonanz auf diesen Innovationswettbewerb war überwältigend: Mit 251 Projekt-einsendungen aus dem gesamten Allgäu und dem Bodenseeraum wurden alle Erwartungen übertroffen. Die rege Teilnahme bestätigt eindrucksvoll, dass die Allgäuer findig und zu Recht als „Mächler“ bekannt sind.

Alle Teilnehmer können sich als Sieger fühlen: Denn sie haben sich engagiert für ihre Allgäuer Heimat eingesetzt. Die 17 überzeugendsten Projektvorschläge werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Diese und alle anderen Ideen finden sich in dieser handlichen Broschüre wieder. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Projekte in die neuen regionalen Entwicklungskonzepte der vier Allgäuer Lokalen Aktionsgruppen aufgenommen werden.

Den Grundstein für diesen Innovationswettbewerb hat das Bayerische Landwirtschaftsministerium durch die Förderung in Höhe von 25.000 Euro mit Mitteln aus der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ gelegt. Die breite Beteiligung zeigt, dass diese Unterstützung sehr gut angelegt ist.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die diesen einmaligen Wettbewerb ermöglicht haben: dem Ideengeber, der Unterallgäu Aktiv GmbH, der Allgäu Initiative, den Lokalen Aktionsgruppen im Allgäu, dem Mittelstandsinstitut der FH Kempten, meinen Mitarbeitern vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Kempten, den Mitgliedern der Fachjürys sowie allen Sponsoren.

Der große Ideenreichtum im Rahmen des Wettbewerbs hat für unsere Heimatregion neue Zukunftsperspektiven eröffnet! So wünsche ich Ihnen, dass möglichst viele der Projektideen umgesetzt werden können!

Josef Miller
Bayerischer Staatsminister
für Landwirtschaft und Forsten



Die vielen Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen, die sich am Ideenwettbewerb Allgäu beteiligt haben machen den Wettbewerb allein schon zu einem großartigen Erfolg. Die große Zahl, gerade auch an allgäuweiten Ideen, ist darüber hinaus ein weiteres Zeichen für das Zusammenwachsen des Allgäus. Die Allgäu-Initiative als Zusammenschluss aller Allgäuer Gebietskörperschaften, der Industrie- und Handelskammer Schwaben und der Handwerkskammer

Schwaben hat das Ziel, das Allgäu insgesamt wirtschaftlich weiterzuentwickeln. Wir glauben, dass dies nur im Schulterschluss aller Allgäuer Kräfte möglich ist und deshalb freue ich mich, dass dieses Projekt in dieser Form der Zusammenarbeit vieler Partner möglich war. Deshalb hat auch die Allgäu-Initiative die ideelle Projektträgerschaft und einen großen Teil der Finanzierung für diesen Ideenwettbewerb gerne übernommen. Gerade dieses Projekt des gemeinsamen Ideenwettbewerbs aller vier Leader-Aktionsgruppen mit der Allgäu-Initiative fördert den Schulterschluss im Allgäu und damit ein einheitliches Vorgehen in der Region weiter. Daraus sollen zukünftig noch mehr gemeinsame und auch Allgäu übergreifende Aktivitäten entstehen. Der Titel des Ideenwettbewerbs „Neue Ideen fürs Allgäu“ gibt bereits die Ziele vor:

- ▶ Wir wollen innovative Ideen und Ansätze auf betrieblicher, kommunaler und regionaler Ebene generieren und dann auch umsetzen. Hierzu gehört z. B. die Entwicklung von Geschäftsideen und Unternehmenskonzepten und von innovativen Projekten im Rahmen der regionalen Landentwicklung.
- ▶ Wir wollen die im Allgäu vorhandenen Netzwerke weiter stärken und ausbauen.
- ▶ Wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit der Region insgesamt, unserer Landwirtschaft und unserer klein- und mittelständischen Unternehmen sowie auch der Tourismuswirtschaft stärken.
- ▶ Auch die Stärkung und Wiederbelebung der Nahversorgung im ländlichen Raum auf Basis innovativer Ideen und auch einer Weiterentwicklung der regionalen Kreisläufe soll vorangebracht werden.
- ▶ Wir wollen im Allgäu auch eine positive und innovative Stimmung erzeugen, d. h. konkret: positiv denken, positiv reden und auch positiv leben. Dies führt dann zu mehr Eigeninitiative und Eigenverantwortung bei den Unternehmen und den Menschen in unserer Region.

Um es etwas konkreter zu machen: Wir haben Ideen, Initiativen und Projekte aus den Bereichen Soziales, Kultur, Freizeit und Tourismus, Gesundheit, Natur und Landwirtschaft sowie Wirtschaft gesucht. Wir haben bei den Vorschlägen Wert auf innovative Ansätze gelegt, die dazu beitragen, die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, die Lebensqualität zu erhöhen und die regionale Identität zu erhöhen. Dieses Ziel haben wir quantitativ und qualitativ mehr als erreicht. Mein Dank gilt den Einreichern der Ideen, den Projektträgern und den Jurymitgliedern. Mein einziger Wunsch ist: lassen sie uns gemeinsam an den vielen Ideen – ob mit einer Auszeichnung bedacht oder nicht – weiterarbeiten.

Gebhard Kaiser
Vorsitzender Allgäu-Initiative GbR

Um kreative und innovative Ideen zur Stärkung der Region Allgäu zu finden und weiterzuentwickeln, veranstalteten die Allgäu Initiative und die Lokalen Aktionsgruppen der vier Allgäuer Landkreise den Ideenwettbewerb „Neue Ideen für's Allgäu“. Gesucht wurden Projektideen aus allen Lebensbereichen, die das Miteinander im Allgäu fördern und die Zukunft der Region erfolgreich gestalten. In folgenden sechs Wettbewerbskategorien wurden Projektideen eingereicht:

- ▶ Wirtschaft
- ▶ Kultur
- ▶ Natur / Landwirtschaft
- ▶ Soziales
- ▶ Gesundheit
- ▶ Freizeit und Tourismus

Teilnehmen konnten Privatpersonen, Unternehmer, Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften und Interessensgruppen, die ihren Wohnsitz bzw. Firmensitz im Allgäu (den Landkreisen Ostallgäu, Oberallgäu, Unterallgäu und Lindau sowie den Kreisfreien Städten Kempten, Memmingen und Kaufbeuren) haben. Die Teilnehmer waren aufgerufen, ihre Ideen in einer Projektskizze darzustellen. Neben einer kurzen Beschreibung der Projektidee sollten darin der Jury Informationen wie zum Beispiel zu Projektinhalten, dem geplanten Projektlauf und dem benötigten Zeitrahmen gegeben werden.

Zur qualitativen Einschätzung der eingereichten Ideen waren Kriterien festgelegt worden, nach denen die Jury die Projekte bewertete. Im einzelnen waren dies

- ▶ die Steigerung von Lebensqualität und Wirtschaftskraft in der Region
- ▶ Realisierbarkeit und Tragfähigkeit des Projektes
- ▶ Beitrag zur regionalen Identität
- ▶ Innovationsgedanke

Darüber hinaus waren alle Teilnehmer aufgefordert worden, ihr Projekt anschaulich mit Skizzen, Bildern, Fotos, etc. darzustellen.

In einem ersten Durchgang wurden die eingereichten Ideen von einer Fachjury der jeweiligen Einreichungskategorie bewertet und die aussichtsreichsten ausgewählt. In einer weiteren Jurysitzung, an der alle Juroren aus den unterschiedlichen Kategorien teilnahmen, wurde aus den von den Fachjurien vorgeschlagenen Projekten die Gewinner ausgewählt. Die fünf besten Ideen wurden mit Geldpreisen in einer Höhe von je € 3.000 ausgezeichnet. Weitere zwölf Ideen wurden jeweils mit € 800 prämiert.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte mit Unterstützung der folgenden Institutionen:

- ▶ Allgäu Marketing GmbH
- ▶ Allgäuer Zeitung
- ▶ Amt für Landwirtschaft und Forsten Kempten
- ▶ Bayerische Landesärztekammer
- ▶ Bayerischer Bauern Verband Oberallgäu
- ▶ Fachhochschule Kempten
- ▶ Förderverein Römerbad Marktoberdorf
- ▶ Handwerkskammer Schwaben
- ▶ IHK Schwaben
- ▶ Klinik Enzensberg
- ▶ LAG Impuls Westallgäu 10+
- ▶ Landesbund für Vogelschutz Kempten-Oberallgäu
- ▶ Landratsamt Ostallgäu
- ▶ Metzgerei Rauch GmbH
- ▶ Quantum Plus GmbH & Co.KG
- ▶ Raiffeisenbank Pfaffenhausen eG
- ▶ Regionalentwicklung Altusried-Oberallgäu
- ▶ Residenz Hofgut Kürnach Hotel & Restaurant
- ▶ TCM Klinik Ottobeuren
- ▶ Unterallgäu Aktiv GmbH
- ▶ Waldbesitzervereinigung Kempten Stadt und Land e.V.

*Herzlichen Dank
an alle Mitglieder der Fachjuries*

Allgäuer Moosallianz

Die Moore gehören zu den wertvollsten naturnahen Lebensräumen der bayerischen Landschaft, gerade auch im Allgäu. Sie sind charakteristische Bestandteile unseres Naturerbes und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Naturhaushalt und zur Umweltvorsorge. Nach der intensiven Nutzung in der Vergangenheit ist der größte Teil unserer Hoch-, Übergangs- und Niedermoore dringend renaturierungsbedürftig.

Aus dieser Verantwortung heraus wollen die beiden Landschaftspflegeverbände Ostallgäu und Oberallgäu in Abstimmung mit den Kreisverwaltungsbehörden „Die Allgäuer Moosallianz“ ins Leben rufen. Ziele des Projekts sind die Bewahrung der Kulturlandschaft und die Stärkung des Tourismus sowie der Landwirtschaft. Darüber hinaus sollen zusätzlich positive Effekte für Hochwasser-, Klima- und Artenschutz erreicht werden.

Wichtige Schritte sind zum einen eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich der Bedeutung der Moore und zum anderen die Erstellung und Umsetzung von Pflegeplänen für Moorlandschaften. Eine Koordinationsstelle soll zukünftig die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen sicherstellen und begleiten.

Die Allgäuer Moosallianz soll Hochmoore zu faszinierenden, einzigartigen Lebensräumen mit seltenen Arten machen und Flachmoore als blüten- und schmetterlingsreiche Wiesen erhalten und wiederherstellen. Der Erlebniswert der Landschaft für Einheimische und Gäste soll somit erheblich gesteigert werden. Ein solches Projekt trägt auch zur Steigerung der Wirtschaftskraft in der Region bei. Positive Auswirkungen auf den Tourismus durch die Schaffung einer einzigartigen Kulturlandschaft und die Förderung der Landwirtschaft durch Möglichkeiten des Zuerwerbs sind zu erwarten. Durch die Verbindung mit anderen Projekten wie z.B. der Landschaftspflegehof oder die Allgäuer Streuwiesennutzung können Synergieeffekte erlangt und somit eine Realisierung des Projekts sichergestellt werden. Eine breite Vernetzung des Projekts über alle drei Allgäuer Landkreise hinweg wird die regionale Identität fördern.

**Landschaftspflegeverband Ostallgäu e.V./Oberallgäu e.V.,
Josef Freuding, Peter Freytag, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf**

Naturerlebniszentrum Allgäuer Alpen

Das Projekt „Naturerlebniszentrum Allgäuer Alpen“ (NEZ) soll ein regionales Kompetenzzentrum für Naturerlebnis, nachhaltigen Tourismus und Umweltbildung schaffen. Darüber hinaus soll es als Informationsplattform zur Umsetzung der Alpenkonvention dienen.

Ziel ist es, die regionale Wertschöpfung aus natur- und landschaftsorientierten Tourismusangeboten zu steigern und gleichzeitig ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm aufzubauen.

Dabei arbeitet das NEZ schwerpunktmäßig dezentral. Es soll bestehende Angebote vernetzen und ergänzen sowie neue Formen des Naturerlebens erschließen. Mit dem „Naturerlebniszentrum Allgäuer Alpen“ auch ein zentraler und attraktiver Anlaufpunkt in Form eines Gebäudes mit Außengelände geplant. Wichtig sind dabei Aktivpunkte in Form von Workshops, Exkursionen, Forschungsreisen, etc., die über reine Ausstellungen hinausgehen.

Das „Naturerlebniszentrum Allgäuer Alpen“ soll auf den vier inhaltlichen Säulen Vernetzung und Ergänzung naturtouristischer Angebote, Umweltbildungsangebote für Schulen und Kindergärten in der Region, Aktionszentrum vor Ort und Informationsplattform der Alpenkonvention beruhen.

Neben der Förderung des Bewusstseins für einen schonenden Umgang mit der Natur und der Umwelt soll durch das Projekt die Lebensqualität in der Region gesteigert werden. Dies soll zum einen durch neue hochwertige naturnahe Freizeitangebote für die Bevölkerung und zum anderen durch unmittelbare Beiträge zur Landschaftspflege und zum Bergwaldschutz erreicht werden.

Die Vernetzung, der Ausbau und die gezielte Vermarktung natur- und landschaftsorientierter Tourismusangebote soll zu einer spürbaren Stärkung des landschaftsorientierten Tourismus in der gesamten Region beitragen, wodurch auch positive Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft der Region zu erwarten sind. Durch die intensive Zusammenarbeit in der Region wird das Projekt entscheidend dazu beitragen, das Kirchturmdenken abzubauen und regionsweite Perspektiven zu eröffnen.

CIPRA Deutschland e.V. und Bund Naturschutz in Bayern e.V., Andreas Güthler und Julia Wehnert, Heinrichgasse 8, 87435 Kempten

Allgäu-Wiki

Das Internet bietet die ideale Plattform, um Menschen miteinander in Kontakt treten zu lassen und um Erfahrungen und Wissen auszutauschen. Eine entsprechende Wissensdatenbank ist Wikipedia, eine Website, bei der jeder Benutzer ohne Anmeldung Autor werden, Beiträge schreiben und bestehende Texte ändern kann. Eine Redaktion im engeren Sinne gibt es nicht, vielmehr basiert es auf gegenseitiger Kontrolle und Korrektur der Benutzer.

Ziel des Projekts ist es, ein Allgäu-Wiki zu schaffen, das sich diese freie Technologie zu Nutzen macht, um unter der Internetadresse www.allgaeu-wiki.de eine Datenbank aufzubauen, die alles Wissenswerte zum Allgäu in sich vereint und mit einem räumlichen Bezug auf einer Karte darstellt. Lokalkenner erstellen als Autoren Artikel zu ihrem „Lieblingsthema“, die dann zu Kategorien zusammengefasst werden. Dies kann alle Themen beinhalten, z.B. Ortsbeschreibungen, geschichtliche Gegebenheiten, typische Landschaftselemente, kulinarische Spezialitäten, Sagen und Mythen, einfach alles was mit dem Allgäu zu tun hat. Daneben kann aber auch der wirtschaftliche Aspekt durch die Integration eines lokalen Branchenbuchs eingebracht werden, das zu einer Basis für interdisziplinäre Wirtschaftstätigkeit werden kann. Das Allgäu-Wiki soll eine werbefreie Plattform von Allgäuern für Allgäuer und alle am Allgäu interessierten Besucher sein.

Das Projekt besteht aus den zwei Teilbereichen: die technische Realisierung der Datenbank sowie der Website und die Gewinnung von Akteuren, Lokalkennern und interessierten Personen, die ihr Wissen mit Anderen austauschen und veröffentlichen wollen.

Mit dem Allgäu-Wiki soll den Nutzern die Schönheit der Region und die Lebensqualität im Allgäu bewusst gemacht werden. Das sowohl technische als auch inhaltliche Anforderungen an das Projekt mit geringen finanziellen Mitteln zu erfüllen sind, scheint es gute Realisierungschancen zu haben. Durch die Vielzahl an Beiträgen zu unterschiedlichsten Themen soll die Einmaligkeit des Allgäus in Deutschland herausgestellt werden.

Vianovis neue Medien GmbH, Jürgen Leiner, Bergstraße 12, 87488 Betzigau

Hotel-Restaurant Viva

Heute vollzieht sich in unserer Gesellschaft ein Paradigmenwechsel, bei dem Menschen mit Behinderung vermehrt Ressourcen nutzen, um unabhängig von Sozialleistungen leben zu können. Deshalb ist es wichtig, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen. In der Stadt Kempten und im Landkreis Oberallgäu gibt es noch kaum Hotels und Unterkünfte, die von Menschen mit Behinderung besucht werden oder in welchen sie arbeiten können.

Aus diesem Grunde plant der Verein für Körperbehinderte Allgäu den Neubau eines behinderten- und rollstuhlgerechten Hotels mit Restaurantbetrieb für Privat- und Geschäftsreisende im Zentrum der Stadt Kempten. Daneben werden auch die Räumlichkeiten für Tagungen von Firmen, Behörden oder Managementtrainern angeboten. Sowohl Hotel als auch Restaurant soll mit seinen Einrichtungen umfassend auf die Bedürfnisse von Gästen und Mitarbeitern mit Behinderung ausgerichtet sein.

Neben der bestmöglichen Versorgung aller Gäste, sollen auch Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Die Konzeption sieht vor, dass bis zu max. 50% der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behindert sind.

Mit dem vorliegenden Projekt wird für Menschen mit Behinderung ein Stück mehr Lebensqualität im Allgäu geschaffen. Auch wird die Kaufkraft von Behinderten sowie die von Menschen mit behinderten Angehörigen in der Region gebunden. Vor allem für Menschen mit Behinderung ergibt sich durch die Schaffung von behindertengerechten Arbeitsplätzen die Chance, selbständig für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und unabhängig von Sozialleistungen zu sein. Durch die voraussichtliche breite Unterstützung vieler Institutionen erscheint die Realisierung und erfolgreiche Umsetzung des Projekts gesichert.

**Verein für Körperbehinderte Allgäu e.V.,
Reinhold Scharpf, Immenstädter Straße 27, 87435 Kempten**

Laufarena Allgäu

Nesselwang hat 2003 mit der Errichtung des ersten Nordic Walking Parks in Bayern einen Trend gesetzt und als Pionier im Allgäu diese neue Trendsportart bundesweit vermarktet. Dem immer stärker aufkommenden Volkssport Laufen soll nun in ähnlicher Weise Rechnung getragen werden.

Mit dem Produktkonzept „LaufArena“ möchte Nesselwang wiederum neue, trendsetzende Impulse geben und kreative, trendige Gesundheits- und Sportentwicklungen aufgreifen. Wichtige Zielsetzungen und Projektinhalte sind die Schaffung der benötigten Infrastruktur und die Durchführung des Basismarketing. Es soll ein ganzjähriges Angebot kreiert und mit jährlich wiederkehrenden Großveranstaltungen zum Thema Laufen kombiniert werden. Ergänzend zu diesen Aktivitäten soll eine wirtschaftlich selbständig agierende Laufschule von überregionaler Bedeutung eingerichtet werden.

So kann der Luftkurort Nesselwang durch gezielt angeleitetes und qualifiziertes Training auch Gesundheitsprophylaxe betreiben. Vielen Zivilisationskrankheiten, die durch Bewegungsmangel oder Fehlbelastungen an Rücken Knie und Hüfte entstehen, kann entgegengewirkt werden. Diabetes und Osteoporose sind weitere Handlungsfelder. Bereits jetzt bestehen mit den meisten Krankenkassen in Deutschland Kooperationsverträge.

Eine Verbesserung der Infrastruktur über die Laufarena-Partner mittels zahlreicher Gesundheitsprogramme, Produkte oder Neuerungen trägt auch zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region bei. Die Wirtschaftskraft in der Region wird durch die Einbindung örtlicher und regionaler Wirtschaftspartner gestärkt. Die Nutzung bereits vorhandener Angebote bietet klare Realisierungschancen für ein solches Konzept. Auf Grund der gegebenen Voraussetzungen kann sich die Region damit auch im Behindertensport profilieren. Die erste komplett und zielgruppengerecht durchstrukturierte Laufdestination Deutschlands ist als Innovation im Allgäuer Tourismus zu sehen.

Nesselwang Marketing GmbH, Robert Frei, Lindenstraße 16, 87484 Nesselwang

Weitere prämierte Projekt-Ideen

Wald-Info-Plan - ein Forst-Informationssystem

Aufbau einer Internetplattform zur unabhängigen Bereitstellung von Informationen im Bereich des Privat- und Kommunalwaldes des Oberallgäus für die Klärung von Fragen wie die Lage der Waldflächen und wieviel Holz nachhaltig genutzt werden kann.

Waldbesitzervereinigung Kempten Land u. Stadt e.V.,
Hugo Wirthensohn, Rathausstraße 3, 87452 Altusried

Allgäuer Heim- und Textilhandwerk wiederentdeckt

Aufbau einer allgäuweiten Interessensgemeinschaft zur Förderung, Erhaltung, Weitergabe und Weiterentwicklung traditioneller Handwerks- und Handarbeitstechniken für einen Informationsaustausch und zur Entwicklung einer Vermarktungsstrategie.

Interessensgemeinschaft Allgäuer Heim- und Textilhandwerker,
Christine Ritter, Diepolz 2 1/3, 87509 Immenstadt

Gesundheitsnavigator

Vernetzung aller regionalen Anbieter sowohl aus dem medizinischen Bereich, als auch aus den Bereichen Wellness, Kur, Freizeit und Erholung in einem internetbasierten Gesundheitsportal, das Einheimischen und Gästen einen Überblick und detaillierte Informationen über die vorhandene Angebote geben soll.

Arbeitsgruppe Gesundheitsnavigator; Landkreis Unterallgäu,
Wiebke Flaßhoff und Peter Kraus, Marktplatz 5, 87730 Bad Grönenbach

Mobile Gesundheitsschule

Entwicklung einer mobilen Gesundheitsschule in Form von transportablen Erlebniselementen, die unter Einbeziehung des gesamten Lebensumfeldes und durch die Änderung der Lebensverhältnisse das Gesundheitsverhalten der Kinder ganzheitlich und nachhaltig positiv beeinflusst, insbesondere in den Bereichen Ernährung und Bewegung.

Projektgruppe Mobile Gesundheitsschule, Kneippbund e.V.,
Frau Rau, Adolf-Scholz-Allee 6-8, 86825 Bad Wörishofen

Deutscher Wandertag 2013 im Allgäu

Ergreifung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wanderangebots im Allgäu, u.a. Katalogisierung und Harmonisierung der vorhandenen Angebote und Schließen bestehender Lücken mit dem Ziel der Durchführung des 113. Deutschen Wandertages im Jahre 2013 mit 35.000 Teilnehmern im Allgäu.

Heimatbund Allgäu e.V., Karl Stiefenhofer, Westendstraße 21, 87439 Kempten

Mit Pferden im Allgäu die Zukunft gestalten

Erarbeitung und Umsetzung eines pferdetouristischen Konzeptes für das gesamte Allgäu unter Einbeziehung der bestehenden touristischen Angebote, um die Tourismusregion nachhaltig und vielfältig zu stärken und die Attraktivität des Allgäus für Einheimische und Touristen zu steigern.

Martin Hermlle, Bergers 7, 87616 Wald

Untertage-Klettersteig

Errichtung eines Untertage-Klettersteigs in Einbindung in das Konzept der „Erzgruben-Erlebniswelt am Grünen“, an dem sich Gruppen von maximal 10 Personen unter Leitung eines ausgebildeten Berghändlers oder einer Person mit ähnlicher Qualifikation mit entsprechender Sicherheitsausrüstung versuchen können.

Allgäuer Natur- und Bergwerke GmbH, Dieter Fischer, Grünenstraße 2, 87544 Burgberg

Tiere öffnen Herzen - Begegnungshaus für Menschen und Tiere

Errichtung des Begegnungshauses für Mensch und Tier, um dort z.B. Ergotherapeuten, Sozialpädagogen oder Bewegungstherapeuten die Voraussetzungen für tiergestützte Arbeit zu ermöglichen und um alle Gruppen von Menschen mit den Tieren zusammenzuführen.

Dienstleistung mit Herz e.V., Petra Schindele, Woldanger Hof 4+6, 87490 Haldenwang

Bauernhof für Jung und Alt

Einrichtung eines Hofes für alle Generationen, wo zwischenmenschliche Beziehungen durch die Zusammenarbeit von Jung und Alt verbessert werden sollen mit dem Ziel der Sensibilisierung für Natur und Umwelt.

Bauernhof für Jung und Alt „Haug am Brückle“ e.V.,
Klaus Burger, Fischergasse 19, 88131 Lindau

Allgäu-Brettspiel „Querfeld-Allgäu“

Entwicklung und Vermarktung eines Allgäu-Brettspiels, das die touristische Region Allgäu interessierten Menschen jeden Alters näher bringen und dabei geschichtliche, geographische und volkstümliche Lerninhalte vermitteln soll.

Julia Büchner, Neisserstraße 12, 87437 Kempten

Gasentnahme-Vorrichtung am Beispiel „Klein-Feuerlöscher“

Entwicklung eines Sprühkopfes für handelsübliche CO₂-Zylinder für Getränkesprudler, der diese in einen Kleinfeuerlöscher umfunktioniert.

Werner Mittmann, Bachschmidstraße 6, 87600 Kaufbeuren

AlpHealth Bewegung im Freien

Entwicklung einer Software, die sportliche Aktivitäten auf einfache, intuitive und flexible Art begleitet und zu Bewegung im Freien animieren soll, um den Nutzern dabei zu helfen, ihre persönlichen Fitness- und Gesundheitsziele einfach zu erreichen.

Alpstein GmbH, Hartmut Wimmer, Missener Straße 18, 87509 Immenstadt

Eingereichte Projekt Ideen

Natur und Landwirtschaft

Stromerzeugungswehr

Errichtung eines Stromerzeugungswehrs durch Bau eines Staudamms nahe Sonthofen.
Erwin Bader, Kirchstraße 2a, 87545 Burgberg

Allgäuer Streuwiesennutzung

Stärkung eines regionalen Stoffkreislaufes durch die Verwertung von Streuwiesenaufwuchs als Heu und Einstreu.

Landschaftspflegeverband Unterallgäu e.V.,
Jens Franke, Hallstattstraße 1, 87719 Mindelheim

Umgestaltung des Pausenhofs in einen Natur-Erlebnis-Schulgarten

Gestaltung eines Schulhofs mit Ruhe- und Bewegungszonen auf dem entsiegelten und naturnah bepflanzten Pausenhof.

Hauptschule Lindenberg, Gerhard Hoffmann, Sonnehalde 59, 88161 Lindenberg

8. Kräutermarkt und Kräutertage

Durchführung des 8. Kräutermarktes Vorderburg mit dem Thema ‚Verwurzeln - Aufblühen im Rhythmus des Lebens‘ als zweiwöchiges Programm über Kräuter und Heilwissen, Partnerschaft, Familie und Erziehung.

Verkehrsverein Vorderburg und Allgäuer Kräuterland,
Irmgard und Edmund Wehr, Amthausstraße 10, 87549 Rettenberg / Vorderburg

Dorfpark: ‚Breitenbrunner Paradies‘

Errichtung einer Parkanlage am Ortsrand von Breitenbrunn mit verschiedenen heimischen und exotischen Bäumen und Pflanzen, u.a. zur Nutzung als Naherholungsgebiet und Arboretum.

Obst- und Gartenbauverein Breitenbrunn e.V.,
Joachim Maier, Thea Zedelmeier, Pilzweg 2, 87739 Breitenbrunn

Umweltstation Westallgäu

Entwicklung einer multifunktionalen Einrichtung der Umweltbildung, um Umweltbewusstsein, Naturerfahrung und Handlungskompetenz an Gruppen und Vereine im schulischen und außerschulischen Bereich sowie an Bürger und Touristen aller Altersstufen zu vermitteln.

Georg Lindl, Riedhirsch 190, 88178 Heimenkirch

Vielfalt

Diversifizierung der angebauten Getreidesorten und Nutzung von Brachflächen, um das Allgäu zur Nummer 1 in der ökologischen Landwirtschaft zu machen.

Susanne Scott, Allgäuerstraße 41, 87600 Kaufbeuren

NaturLernWerkstatt Westallgäu

Erschließung des Natur- und Kulturraums Allgäu in seiner ganzen Vielfalt für Einheimische und Feriengäste in jeder Altersgruppe, um auf Wissens-Wegen die gesamte Bandbreite von ‚Unterricht‘ auf dem Bauernhof über Naturgenuss-Exkursionen für Urlauber bis hin zu Erwachsenen-Fortbildungsseminaren abzudecken.

Arbeitskreis der Volkshochschule Lindenberg-Westallgäu,
Gerhard Rohmoser, Kapfreute 4, 88171 Weiler-Simmerberg

Via Variosa

Errichtung eines Lehrpfades über die Entwicklung der Kulturlandschaft bei Marktoberdorf und Vernetzung bedeutender Natur- und Kulturstandorte in der Region zur biologischen Aufwertung und Schaffung neuer Lebensräume entlang des Weges.

Ortsgruppe Marktoberdorf des Bund Naturschutzes e.V.,
Frank Stolzer, Giso-Ring 11, 87616 Marktoberdorf

Bau eines Naturerlebnisparks in Mindelheim

Errichtung eines Naturerlebnisparks auf einer Fläche von ca. 10.000 m² unterhalb der Mindelburg, bestehend aus einem Waldlehrpfad, einem Naturlehrgarten und einem Abenteuer- und Wildnisbereich, mit dem Ziel der Sensibilisierung von Jugendlichen und Erwachsenen für die Schönheit der Natur und die Darstellung von Besonderheiten mittels verschiedener Stationen.

Bund Naturschutz Ortsgruppe Mindelheim,
Walter Feil, Innsbrucker Straße 12, 87719 Mindelheim

Ganzheitlicher Hochwasserschutz am Beispiel der Gemeinde Biessenhofen

Errichtung eines ganzheitlichen Hochwasserschutzes an der Wertach, der sich nicht ausschließlich auf technische Schutzmaßnahmen beschränken soll, sondern der mit den Mitteln der Natur arbeitet und dabei Ziele wie Naturschutz, Umweltbildung, Freizeit, Erholung und Naturerlebnisse integriert.

Agenda 21 der Gemeinde Biessenhofen,

Dietrich Schrödel und Dieter Frisch, Schützenstraße 17, 87640 Biessenhofen

Einrichtung eines Landschaftspflegehofs

Einrichtung eines Landschaftspflegehofs in der Gemeinde Pfronten mit dem Ziel, eine umweltverträgliche und wirtschaftlich rentable Bewirtschaftungsform mit geschlossenen Kreisläufen auf regionaler Ebene durchzuführen.

Landschaftspflegeverband Ostallgäu e.V.,

Josef Freuding, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf

Allgäu-Refugium

Einrichtung von Refugiumsflächen, die auf Grund Ihrer Lage nicht intensiv genutzt werden können, mit Finanzierung durch Paten und Betreuung durch Refugiumshüter/innen, um unter anderem das Angebot eines schonenden Tourismus im Allgäu zu erweitern.

Monika Theuring, Mühlenweg 2, 87549 Rettenberg

Sonnengarten mit Betriebsgebäude

Bau eines Schaugartens in Form einer Sonne in Holzgünz für verschiedene Veranstaltungen wie Gartenseminare, Kurse oder Vernissagen zur Förderung der Gartenkultur in der Region.

Richard Seber, Hauptstraße 35, 87752 Holzgünz

Wertacherleben - Natur & Geschichte pur

Anpflanzung von Auwald im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen und Erstellung eines touristischen Programms in diesem Zusammenhang durch Erweiterung des Fußwegenetzes, Installierung eines Wasser- und Auwaldlehrpfades und Bau eines Infopavillons.

Agenda-Gruppe Pforzen, Maximilian Haug, Bahnhofstraße 7, 87666 Pforzen

Gib mir Honig

Vermarktung der neuentwickelten Produktfamilie unter dem Label ‚gib mir honig‘ und Vermarktung des echten Oberallgäuer Honigs mit dem Ziel einer stärkeren Markenbildung für den echten Allgäuer Honig.

Gebirgsimkerei Bibiana Soukup, Roman Soukup, Rotachstraße 3, 87466 Oy-Mittelberg

Gentechnikfreies Allgäu

Vermarktung des Allgäus als gentechnikfreies Gebiet, wobei sich alle allgäuer Landwirte dazu verpflichten sollen, keine gentechnisch veränderten Pflanzen, Lebensmittel oder Futtermittel anzubauen oder zu verwenden.

Sabine Hartmann und Monika Appelt, Ziegelweg 6, 87660 Irsee

IG ‚Allgäu Ranger‘

Einrichtung der ‚Allgäu Ranger‘ nach dem Vorbild der Nationalpark-Ranger der USA mit den Kernaufgaben Landschaftspflege, Naturführungen, Erlebnisunterricht, Gebietsbetreuung und Kontrollaufgaben für die sinnvolle Bündelung und den zielgerichteten Einsatz der verschiedenen Interessen der Fachorganisationen.

Bergwacht Allgäu, Daniel Freuding, Blaichacherstraße 16, 87545 Burgberg

Regionale Produkte beim Viehscheid

Aufforderung der betroffenen Gemeinden zur Vermarktung regionaler Produkte und zur Aufnahme entsprechender Auflagen in die Pachtverträge unter besonderer Berücksichtigung regionaler Nischenprodukte und Produkte des Ökolandbaus.

CIPRA Deutschland e.V., Andreas Güthler, Heinrichgasse 8, 87435 Kempten

Moorregion Allgäu

Erhebung des Zustandes der Allgäuer Moore, Renaturierung der Erfolgversprechendsten, landwirtschaftliche und touristische Nutzung der ‚Beiprodukte‘ und Bewerbung der Maßnahmen und Produkte in einer Broschüre.

Landschaftspflegeverband Oberallgäu, Peter Harsch, Nestlestraße 20, 87448 Waltenhofen

Pro Vacca

Vergabe von Kuh-Patenschaften als Ersatz teurer EU-Subventionen mit dem Ziel der Ermöglichung der nachhaltigen Bewirtschaftung auf den Höfen, der Pflege der Kulturlandschaft und der Erhaltung der Rasse der Allgäuer Kuh.

Martin Beeh, Kirchlind 11, 87466 Oy-Mittelberg

Das Illerhaus oder Haus des Elements Wasser

Errichtung eines Hauses zu den Themen ‚Iller‘ und ‚Wasser‘ mit einem vielseitigen Angebot von Gastronomie über wechselnde Ausstellungen bis zu Gesundheitsangeboten nach Kneipp im Zuge des Baus einer Hängebrücke über die Iller in der Nähe des Illerdurchbruchs bei Kalden.

Irmgard Weidmann, Hauptstraße 28, 87452 Altusried

Begehrter Biotopverbund im Allgäu

Vernetzung allgäutypischer Biotope wie Feuchtwiesen, Moore und auch Halbtrockenrasen, um der Verinselung der Lebensräume entgegenzuwirken, und Installation eines Wanderwegs mit Hinweis- und Infotafeln über den Lebensraum, die Flora und Fauna.

Monika Appelt, Sabine Hartmann und Josef Freuding, Trettachweg 9, 87600 Kaufbeuren

Allgäuer Naturdach

Entwicklung eines Daches mit bepflanzbarer Ebene, um damit der Natur die bebaute Fläche zurückzugeben.

Jürgen Posselt Planungsbüro, Jürgen Posselt, Gartenstraße 7. 87662 Kaltental

Blaues Allgäu - Flachsenbau neu

Wiederbelebung des Flachsenbaus im Allgäu als Instrument der Landschafts- und Kulturpflege, um an eine alte Tradition anzuknüpfen.

Ulrike Klaas, Knottenried, 87509 Immenstadt

Heilpflanzenanbau im Allgäu

Identifizierung von Heilpflanzen, die heute oder zukünftig von der Pharmaindustrie nachgefragt werden und die sich besonders gut in Lagen über 900 m ü.N.N. kultivieren lassen, um vorhandene wertvolle Ressourcen nachhaltig und wirtschaftlich zu nutzen.

Barbara Vidiere, Schwarzerd 63, 87474 Buchenberg

Natürlich gesund- auf hohem Niveau

Professionelle Vermarktung der Allgäuer Gesundheitshöfe, Schaffung eines stärkeren Bezugs auf die Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Produkte sowie Förderung einer stärkeren Bindung der Gäste an das Allgäu durch allgäuspezifische Produkte.

Allgäuer Gesundheitshöfe,

Christine Waibel-Beer und Sieglinde Gabler, Gunzensrieder Tagl 74, 87544 Blaichach

Grauviehhof Ödwang

Entwicklung des Grauviehhofs in Ödwang, um den Menschen der Region und den Touristen Natürlichkeit, das Leben im Einklang mit der Natur und das Wirtschaften nach althergebrachten Methoden näherzubringen und die Rasse des Grauviehs zu erhalten.

Jürgen Zettl, Römerstraße 1. 87662 Osterzell

Günztal-Allianz

Durchführung eines naturraum-bezogenen Moderations- und Koordinationsprozesses zur kooperativen und nachhaltigen Lösung der Zukunftsaufgaben der Landschaftsentwicklung.

Stiftung Kulturlandschaft Günztal,

Peter Guggenberger-Waibel, Bahnhofstraße 34. 87724 Ottobeuren

Emissionsfreie Energieversorgung in den Allgäuer Hochalpen

Anbindung des Hintersteiner Tals mit einem Erdkabel vom Wasserkraftwerk Auele für eine emissionsfreie Energieversorgung.

Alpengenossenschaften im Hintersteiner Tal,

Leonhard Bellot, Lange Gasse 6, OT Bad Oberdorf, 87541 Bad Hindeland

Kultur

Allgäu-Hits für Kids

Erstellung einer CD mit Kinderliedern in Zusammenarbeit mit den Grundschulern aus dem Allgäu, die in allen gemeindlichen Stellen angeboten werden kann, um Werbeträger für das Allgäu zu sein.

Robert Haas Musikverlag, Robert Haas, St.Gallener Straße 25, 87439 Kempten

Dialekt in Schulen

Erarbeitung von Unterrichtsmaterial für die 4. Jahrgangsstufe, um die Kinder spielerisch mit dem Thema Dialekt vertraut zu machen und so eine stärkere Verwurzelung mit der Heimat Allgäu zu erreichen.

Mundart e.V., Simon Gehring, Feldweg 2, 87471 Durach

Die Allgäu-Quote

Verwendung des Allgäuer Dialekts in einem gewissen prozentualen Anteil in regionalen Medien wie Fernsehen oder Zeitung sowie in Volkshochschulen und Verlagen, um das Allgäuerisch zu fördern und wieder zu einem ‚Markenzeichen‘ zu machen.

Johann Stetter, Im Oberdorf 21, 87700 Memmingen-Volkrathshofen

Brauchtummuseum Allgäu

Errichtung eines Brauchtummuseums, in dem allgäuer Bräuche aus sämtlichen Lebensbereichen dargestellt und deren Herkunft anschaulich erklärt wird, mit dem Ziel das Brauchtum zu bewahren und es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Kathrin Gerstenmeier, Im Ösch 28, 87487 Wiggensbach

Ort vor Ort

Gegenseitige Vorstellung der Allgäuer Orte bei Unterhaltungsabenden, um sich mit ihren Stärken oder Spezialitäten auf kultureller Ebene grundsätzlich kennen zu lernen.

Heinz Drexel, Bgm.Kiefersauer-Straße 13, 87719 Mindelheim

Allgäuer Baufibel

Erarbeitung und Veröffentlichung einer Allgäuer Baufibel in gedruckter Form mit Informationen zu ortsgebundener Architektur und der Gestalt und Bauweise von Häusern im Allgäu und Listen über leerstehende Gebäude in den Gemeinden zur Verknüpfung von Gemeinde, Bauherr und örtlichen Firmen.

Klaus Irsigler, Reibelsberg 17, 87719 Mindelheim-Untertraubach

Kunst und Wirtschaft

Entwicklung eines Netzwerks aus Wirtschaft und Kunst, um gemeinsame Projekte im und für das Allgäu zu initiieren und somit das kulturelle Erbe in moderner Form lebendig zu halten.

Gerlinde Hagelmüller, Schweineberg 15, 87527 Ofterschwang

MUH - multikulturelle und heimatliche Rinderwelt

Errichtung eines Thementierparks mit heimischen und exotischen Rindern, der auf den Säulen Museum, Tierpark, Mitmach- und Wirtschaftsbereich sowie Kooperationen beruht.

Gerhard Redmann, Wegscheidel 125 1/2, 87474 Buchenberg

künstlerisches Allgäu „Kunst-Plattform“

Entwicklung einer Kunstplattform, in der jedes Jahr eine andere Gemeinde zu einem bestimmten Thema ihre Projekte und Objekte vorstellt, um das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und um den Gemeinden die Möglichkeit zu geben, kostengünstig auf sich aufmerksam zu machen.

Gerd Kainz, Lindeberger Straße 8. 88171 Weiler-Simmerberg

Fanziskus das Musical

Aufführung eines Musicals über das Leben von Franz v. Assisi, bei dem Texter, Komponist, der durchführende Verein und der Großteil der Mitwirkenden aus der Region kommen.

Laub'ner Blasmusik e.V., Gerhard Rabus, Aleberg 2, 87761 Lauben

Waldgymnasium

Einrichtung eines Waldklassenzimmers für Kindergartenkinder und Schüler der Hauptschule Erkheim in einem in Holzbauweise errichteten historischen Gebäude.

Erkheimer Xsund-Bewegung, Willibald J. Gruber, Riedbachweg 12, 87746 Erkheim

1. Mindelheimer Klassik Open-Air

Durchführung eines klassischen Freiluftkonzertes mit Picknick-Charakter, um Jung und Alt die klassische Musik kostenfrei näherzubringen.

Peter Schmid, Sonnenstraße 6, 87719 Mindelheim

Bioku - Biomarkt mit Kultur- und Informationsangeboten

Durchführung eines Wochenmarktes mit Produkten aus kontrolliert biologischen Erzeugnissen und Zusatzangeboten im Bereich Information, Kommunikation, Dienstleistung, Handwerk, Gastronomie und Unterhaltung.

Claudia Probsteder, Attlesee 5, 87484 Nesselwang

Keltenkinderdorf

Aufbau eines Museums in Form eines Keltenkinderdorfes, in dem Geschichte für Jugendliche und Erwachsene u.a. in Seminaren und Ferienfreizeiten erlebbar gemacht wird.

Kulturregg, Konstanze Schmidbauer, Mindelstalstraße 32, 87782 Unteregg

Brauchtumstage Allgäu – Tirol

Organisation einer frühsummerlichen Veranstaltung mit dem Ziel des grenzübergreifenden kulturellen Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung bei der Aufrechterhaltung oder Wiederbelebung alter Bräuche.

Kurhaus Bad Hindelang, Gabriele Krips, Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

Kultur im südlichen Oberallgäu

Erstellung eines Netzwerkes kultureller Veranstalter zur Terminkoordination und gemeinsamen Angebotsgestaltung und Bewerbung der Veranstaltungen.

Kurhaus Bad Hindelang, Gabriele Krips, Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

Kultur Raum Weicht

Einrichtung eines Kulturraums für alle Künstler, Musiker und Kulturschaffenden des Allgäus, eines Jugendkulturrats aus Kindern und Jugendlichen des Allgäus, eines Kulturstammtisches für Erwachsene, Senioren und dem Sprecher des Jugendkulturrates sowie Durchführung eines 10-tägigen Kultur-Festivals, in dem die Projekte aus den drei Modulen vorgestellt werden sollen.

gemeinnütziger Verein Kunstzentrat e.V.,

Michael Schild, Stockheimerstraße 12-14, 86860 Jengen Weicht

Regional stark von klein auf

Vergabe von Firmenpatenschaften für Allgäuer Kindergärten, um den Kindern den Bezug zu ihrer Heimat, den heimischen Produkten und Dienstleistungen sowie der Allgäuer Lebensart beizubringen.

Harald Konrad, Kirchlind 10, 87466 Oy-Mittelberg

„Observatorium 1000' Volks- und Feriensternwarte Buchenberg im Allgäu

Errichtung einer astronomischen Bildungseinrichtung von überregionaler Bedeutung, die nicht nur öffentliche Volkssternwarte sein soll, sondern u.a. auch Schul- und Feriensternwarte.

Volkssternwarte Kempten e.V., Christof Meier, Saarlandstraße 1, 87437 Kempten

Zukunftland Allgäu

Einrichtung eines branchenübergreifenden Netzwerkes für Architektur und Handwerk als Zeichen und Ausdruck regionaler Identität zur Stärkung des Allgäuimages nach außen.

Büro für Architektur und Möbel,

Matthias Rückert, Rettenbergerstraße 69, 87509 Immenstadt

Rekonstruktionsbau (Nachbau) der Motte Seeg

Rekonstruktion des mittelalterlichen Relikts ‚Motte Seeg‘, um die Vergangenheit erlebbar zu machen und sie für touristische und pädagogische Zwecke zu nutzen.

lokale Agenda 21, Seeg, Bert Wahl, Aufmberg 19, 87637 Seeg

Allgäuer Burgen leben wieder! Historische Musik auf Allgäuer Burgen

Entwicklung eines Konzepts für spezielle Führungen in Verbindung mit historischer Musik und Tanz sowie Lagerleben und einem Mittelaltermarkt auf Allgäuer Burgen, um diese wieder zum Leben zu erwecken.

Monika Appelt und Sabine Hartmann, Trettachweg 9, 87600 Kaufbeuren

Museum Johann Keller

Präsentation des Lebenswerks des Allgäuer Künstlers Johann Keller in Form eines Museums und eines Gesamtverzeichnisses seiner Werke, um ein breiteres Publikum auf „sein“ Allgäu aufmerksam zu machen und um einen Beitrag zur Finanzierung zukünftiger Projekte leisten zu können.

Roman Soukup, Rottachstraße 3, 87466 Oy-Mittelberg

Allgäuer Handwerker- und Mühlenmuseum Lauben

Aufbau und Betreiben des „Allgäuer Handwerker- und Mühlen-Museums“, um das für das Allgäu typische Mühlenensemble zu erhalten und es durch eine lebendige Präsentation der Bevölkerung nahe zu bringen.

Leitbildentwicklung Lauben, Erich Schäffler, Gräbelesmühle 1, 87493 Lauben

Marterl, Weg- und Flurkreuze

Auflistung aller Marterl, Weg- und Flurkreuze, Ermittlung der Entstehungsgeschichten und Restaurierung der beschädigten und verwitterten Denkmäler, um sie für die Nachwelt zu erhalten und das geschichtliche Bewusstsein der Bürger anzuregen.

Historischer Arbeitskreis, Josef Holderied, Leiterberg 11, 87488 Betzigau

Spinnen und Weben - alte Handwerkskunst neu beleben

Reaktivierung der vorhandenen und noch funktionsfähigen historischen Spinnerei- und Webereimaschinen aus dem frühen 20. Jahrhundert, um den Übergang der alten Handwerkskünste Spinnen und Weben in das Zeitalter der Industrialisierung zu veranschaulichen.

Betzigauer Interessengemeinschaft,

Ursula Breitingner und Rainer Wittmann, Duracher Straße 3, 87488 Betzigau

BauStelle Allgäu

Einrichtung einer Koordinationsstelle, die vorhandene Projekte, Netzwerke und Initiativen zur Identität der Allgäuer Bauweise bündelt, vernetzt und öffentlich macht, sowie neue Projekte anstößt und begleitet.

Claudio & Maria Ritter Architekten, Maria Ritter, Stuibenstraße 9, 87527 Sonthofen

Alte Schönheit sucht neuen Liebhaber (Börse für denkmalgeschützte kirchliche Gebäude)

Einrichtung einer Börse, die neben einer umfangreichen Beschreibung der kirchlichen Objekte auch ein Käufer- Nutzenprofil erstellt und eine Betreuung von potenziellen Käufern vorschlägt.

Peter Kern, Salzstraße 7, 87719 Mindelheim – Oberauerbach

Kreatives Allerlei (Märchen - Theater - Workshop)

Einrichtung eines Zentrums für Märchenstunden, Theater und individuelles Gestalten in Workshops, um Menschen aller Altersklassen, Identitäten und sozialen Schichten zusammenzuführen.

Atelier Fleschutz, Alexandra Fleschutz, Bgm.-Egger-Str. 9, 87739 Breitenbrunn

Soundhall Allgäu

Errichtung einer Klanghalle, in der die Besucher durch Anfassen Sequenzen aus Klängen, Licht und Materialien auslösen, mit dem Ziel, der Bevölkerung und den Touristen neue klangliche und audiovisuelle Aktionen näherzubringen.

Werner Gruber, Dölpersriederstraße 6, 87763 Lautrach

Allgäuer Landchor

Etablierung eines überregionalen Chores unter Mitwirkung der bestehenden Chöre in der Region als kreatives Angebot für die Menschen in der Region und ihre Gäste.

Regine Glöckler, Flurstraße 6, 86825 Bad Wörishofen

Straße des Kunsthandwerks

Vernetzung ausgewählter Allgäuer Künstler, um alte Traditionen aufzugreifen und weiterzugeben und um das Angebot für Touristen in der Region zu erweitern.

Karin Keller, Am Mösle 11, 87600 Kaufbeuren

Gesundheit

Naturreines bestes Trinkwasser für jeden Haushalt

Vertrieb einer verbesserten NASA-Version der Umkehrosmoseanlage zur Wasseraufbereitung und zusätzlichen Energetisierung mit Biophotonen, die durch Installation eines zweiten Wasserhahnes in jedem Haushalt genutzt werden kann.

Best Water GmbH, Siegfried Schaufert, Memminger Straße 7, 87463 Dietmannsried

Lamatherapie

Durchführung einer Lamatherapie auf dem ehemaligen Gut der Augsburger Bischöfe in Bischofswang, um bei Jung und Alt Selbstvertrauen, Vertrauen in die Welt und ein gesundes Bewusstsein aufzubauen oder zu stärken.

Reinhold Birkle, Bischofswang 5, 87672 Rosshaupten

Klangdorf mit Soundpavillon für therapeutische Anwendungen

Bebauung eines Areals mit bis zu 14 achteckigen Schwingungshäusern, um unter Einbeziehung medizinischer Betreuung, Beratung und Diagnose die Gesundheit und das Wohlbefinden der Besucher zu stärken.

**Institut für Klangforschung & Frequenzanwendung PRIMUSONA,
Pius Vögel, Weissachstraße 19, 87534 Oberstaufen**

Allgäuer Gesundheitsdorf Ratholz

Errichtung einer Gesundheitsregion am Alpsee mit verschiedensten Behandlungen und Anwendungen wie z.B. Physiotherapie, Logopädie, Stressbehandlung, Wellness und Massagen, um den Menschen zu ermöglichen, sich hier sinnvoll und heilend mit sich selbst auseinander zu setzen.

**Allgäuer Gesundheitsdorf Ratholz GbR,
Robby Lange und Maria Rist, Reuterhof, 87509 Immenstadt**

E-net für Gesundheit und Wohlbefinden im Allgäu

Errichtung einer internetbasierten Datenbank, die die Vernetzung und die Qualität der Angebote im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden fördert und gleichzeitig schnelle Hilfe bei gesundheitlichen Problemen bietet, um das Allgäu als Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und weiter zu qualifizieren.

Susanne Huber, Im Tafelmahd 41, 87727 Babenhausen

Synergetischer Erfahrungs- und Erkenntnis-Weg (SEEWeg)

Entwicklung eines Zentrums für Einzel- und Gruppensitzungen, kontrollierte Studien und Forschungsprojekte, für die Herausgabe von Publikationen und die Ausbildung von SEEWeg-Sitzungsleitern, um die Hintergründe und Ursachen von Krankheiten, Fehlhaltungen sowie negativen Gefühlszuständen aufzudecken und neue Einstellungen mit Unterstützung medizinischer Forschung zu gewinnen.

Institut für Bewusstseins-Studien, Friedrich Baumann, Kirchhalde 24, 88145 Opfenbach

Gesundheitsforum Scheidegg - Region Vitale

Entwicklung eines allgäuweiten Gesundheitsforums, in dem die vorhandenen Kapazitäten für gesundheitsorientierten Tourismus und auch Ärzte und Kurverwaltungen integriert werden sollen, um gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und das Allgäu als Kompetenzzentrum im Gesundheitsbereich zu etablieren.

Akademie Vitale, Stefan Schöndorfer, Bahnhofstraße 5, 88161 Lindenberg

Sebastian Kneipp für Schüler

Unterrichtung der Kinder ab der vierten Klasse über das Leben und die Lehre Sebastian Kneipps, um sie zur Rückbesinnung auf die Einfachheit und die Natur zu bewegen und ihr Interesse an natürlichen Heilmethoden zu wecken.

Sigrid Weidhofer, Am Bahndamm 3, 87784 Westerheim

Adi-Fit

Durchführung einer ambulanten einjährigen Adipositas-Schulung für Kinder und Jugendliche durch ein interdisziplinäres Team aus Ernährungsfachkraft, Sportlehrer, Psychologen und Arzt in Verbindung mit einer Elternschulung, um eine langfristige und nachhaltige Verhaltens- und Lebensstiländerung zu erreichen, in Hinsicht auf eine Verbesserung des Ess- und Ernährungsverhaltens, des Bewegungsverhaltens, der Erziehungs- und Beziehungskompetenzen und der familiären Kommunikationsfunktion.

Erziehungs- und Jugendhilfeverbund (EJV) Kaufbeuren, Harald Plaschke, Baumgarten 24, 87600 Kaufbeuren

Vitalzunge

Verpflichtung teilnehmender Großküchen im Bereich Allgäu-Oberschwaben dazu, einen bestimmten Anteil an Produkten aus der Region einzusetzen, um sich zu dieser zu bekennen und die landwirtschaftliche Struktur zu stärken sowie die Qualität der Speisen zu fördern.

Vitalzunge, Ralf Hörger, Motzacher Weg 24, 88131 Lindau

Seminar- und Körperzentrum am Alpsee

Einrichtung eines Seminar- und Gesundheitshauses, in dem die Kompetenzen im Bereich Gesundheit gebündelt werden sollen, um den Menschen zu ermöglichen, sich durch die verschiedenen Angebote mit sich selbst heilend und sinnvoll auseinander zu setzen.

ARGO- Institut, Robby Lange, Reuter 7, 87509 Immenstadt

Anlage bzw. Verfahren zur Behandlung des Rohstoffes Milch

Entwicklung eines Verfahrens zur Behandlung des Rohstoffes Milch zur Verbesserung der Qualität, das die Nutzung der Milch für Heilzwecke ermöglichen soll.

Wilhelm Jörg, Günzegg 11, 87736 Böhen

Alternatives ganzheitliches Gesundheitszentrum

Entwicklung eines alternativen ganzheitlichen Gesundheitszentrums in Bad Wörishofen mit Schwerpunkt auf gesunder Ernährung, das durch Vernetzung von u.a. naturheilkundlichen Ärzten, Heilpraktikern und Sporttherapeuten den Menschen Hilfe bieten soll, die unter Zivilisationskrankheiten, Konzentrationsstörungen, Krebs, etc. leiden.

Sabine Hartmann und Monika Appelt, Ziegelweg 6, 87660 Irsee

Freizeit und Tourismus

Bewegungs-Pfad Energyness mit QiGong-Shaolin-Bewegungsübungen zum Energieplatz Oberstdorf

Bau eines Erlebnis- und Bewegungspfades zur ganzheitlichen Bewegung und Bewusstseinsbildung, mit Vermittlung der Freude an der Bewegung und der Rückführung zur Natur, in Kooperation mit dem Markt Oberstdorf (Kurdirektion) und der Aktion „Deutschland bewegt sich“ von ZDF, BILD und BARMER.

Energyness-Foundation i.Gr., Aki Brutscher, Alte Walser Straße 20, 87561 Oberstdorf

Park für alle Sinne

Bau eines ca. 2 km langen Barfußweges, der aus verschiedenen Bodenbelägen besteht, auf dem der Besucher von Hörerlebnissen, Gerüchen, visuellen Eindrücken und Geschmackserlebnissen begleitet werden kann.

Iris Zielazek, Bärenseestraße 49, 87600 Kaufbeuren-Hirschzell

Grünes Unterallgäu

Entwicklung des gesundheitlich und umweltlich geprägten Gebiets Unterallgäu hin zu einer „grünen“, umweltfreundlichen Region mittels vieler kleiner Aktionen zu den Themen Natur und Landwirtschaft sowie Freizeit und Tourismus mit dem Ziel, den Nachkommen ein gesundes Leben in der Region zu ermöglichen.

Clara Steber, Ludwig-Schramm-Straße 5, 87719 Mindelheim

IFN-Kempton e.V.

Gründung eines gemeinnützigen Vereins, der die notfallmedizinische Versorgung durch Ausbildung und Schulung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal im Allgäu verbessern, die Innovation der Notfallmedizin durch Forschung vorantreiben soll, ein System für die präklinische Notfallmedizin im Rahmen des Risikomanagements sowie medizinische Beratungen durchführen soll.

Institut für Notfallmedizin Kempten e.V.,

Dr. med. Christian Hohenstein und Dr. med. Steffen Herdtle, Am Bach 20, 87439 Kempten

Das globale Spiel - ohne Strategie läuft nicht...

Vermarktung des Allgäus als Heilungs- und Präventionsregion insbesondere für Diabetiker, indem das natürliche Potenzial der Region genutzt wird.

Rosa-Maria Rupp, Stuibenweg 39, 87435 Kempten

Geopark Allgäu

Vernetzung von geologischen, kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im Allgäu zu einem Geopark, der das Allgäu im Gesamten darstellt und so die sozioökonomische Entwicklung fördert.

Ralf Hartmann, Gartenstraße 17, 88178 Heimenkirch

Kinderspielhaus

Einrichtung eines Kinderspielhauses für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren für Einheimische und Urlauber.

Christiane Floto, Auf der Höh 1, 87538 Füssen

... Im Allgäu

Anhängen des Zusatzes „im Allgäu“ an Ortsnamen, um die regionale Identität zu stärken und positive Assoziationen zu wecken.

Dr. Peter Heigl, Leitnerhof - Wimberg 23, 87616 Wald im Allgäu

zu Besuch bei...

Organisation von Tagesausflügen in verschiedene Allgäuer Orte mit Stadtführungen, Betriebsbesichtigungen und Veranstaltungsbesuchen für Allgäuer, um diesen Ihnen unbekanntere Gegenden vertraut zu machen.

Johann Stetter, Im Oberdorf 21, 87700 Memmingen-Volktrathofen

Nordic-Walking-Strecke für Blinde

Errichtung eines Nordic-Walking-Rundkurses für Blinde und stark Sehbehinderte mit einer Kombination von unterschiedlichen Wegematerialien und Schildern in Brailleschrift, um selbständige sportliche Aktivitäten in freier Natur ohne Begleitperson zu ermöglichen.

iaks GmbH, Klaus-J. Fischer, Hindelanger Straße 35, 87527 Sonthofen

Genuss-Zeit Allgäu-Weit

Einrichtung einer interdisziplinären und regionenübergreifenden zentralen Planungsstelle, die einzelne Gemeinden und deren Angebotsbereiche vernetzen soll, um Erlebnis-Angebote für Touristen zu bieten, die das Besondere, abseits der Reisebüroangebote suchen.

Nikolaus Prestel, Waldwinkelweg 19, 87459 Pfronten

Bewegung aus der Stille

Verbindung der Angebote des Zentrums für Yoga, Ayurveda und Meditation mit verschiedenen touristischen Angeboten und Einrichtungen, um den Gästen einen medizinisch unterstützten, ganzheitlichen Wohlfühl-Aktivurlaub von höchster Qualität zu bieten.

Das Zentrum für Yoga, Ayurveda und Meditation,

Wiebke Zint, Weidachstraße 6, 87541 Bad Hindelang

TKA - Tourismus Kompetenz Allgäu

Anbieten von Schulungsmaßnahmen aus den Bereichen soziale Kompetenz, Fachkenntnisse im Tourismus, Marketing, EDV und IT sowie Sprachen zur Qualifizierung von Akteuren im Tourismus, u.a. Vermietern, Mitarbeitern in der Hotellerie und Gastronomie sowie Mitarbeitern in den Tourismus- und Gästeverwaltungen, um der Dachmarke „Allgäu“ ein Qualitätssiegel zu verleihen.

Oberallgäuer Volkshochschule und VHS Kempten,

Peter Fischer, Sonnenstraße 6, 87527 Sonthofen

Bike Arena Allgäu

Bau eines professionellen Bikeparks mit Strecken für Jung und Alt, Anfänger und Profis, verteilt über die Bergbahnen Nebelhorn, Fellhorn, Kanzelwand sowie Walmendinger Horn, mit dem Ziel, die Region Allgäu zu einer herausragenden Bike-Arena in Deutschland zu machen.

Thomas Bullmann, Berghofer Straße 10a, 87527 Sonthofen

Almdorf anno Dazumal

Schaffung einer Urlaubsidylle mit typischem Charakter eines Almdorfes durch Dorfplatz mit historischen Gebäuden, Brunnen und Naturbadeteich, um dem Gast eine Kombination von 5-Sterne-Komfort in den unterschiedlich gestalteten Almhütten und Themenhäusern und der einfachen, früheren Lebensweise zu bieten.

Almdorf anno Dazumal Projektgesellschaft,

Martin Joachim Wohlfart, Kienbergstraße 61, 87459 Pfronten-Dorf

Burgberger Knappen-Festspiele

Durchführung der Burgberger Knappenfestspiele als Ergänzung zum bereits entstandenen Knappendorf-Museum zur Vermittlung eines historischen Hintergrundwissens über eine 400-jährige Bergmannsgeschichte.

Cornelis Jordan, Heimenhofenstraße 4, 87545 Burgberg

Alpinmove

Umsetzung eines ganzjährigen touristischen Allwetter-Konzeptes mit den Teilbereichen Train-Miles, Infotainment und einer Feldstudie zum Wirkungsgrad „Medical-Mountain-Walking“, das mit einer völlig neuen Art von aktivem touristisch-alpinen Verhalten, dem Mountain-Walking und dem River-(Mountain)-Walking, Bad Hindelang ein absolutes Alleinstellungsmerkmal geben soll.

Marktgemeinde Bad Hindelang,

Maximilian Hillmeier, Am Bauernmarkt 1, 87541 Bad Hindelang

Gecko-Tours

Etablieren eines Reiseveranstalters, der nicht nur Aktivangebote wie Reisen mit dem Schwerpunkt Mountainbiking, Klettern, Canyoning, etc. anbietet, sondern auch Fernreisen und allgäuweite Touren für ausländische Touristen.

Iris Adam und Thomas Steck, Rettenberger Straße 48 1/2, 87509 Immenstadt

Iss und Gewinn

Verteilung von Losen in allgäuer Gaststätten mit regionalen gastronomischen Gewinnen mit dem Ziel der Kundenbindung und der Erhöhung des Bekanntheitsgrades gastronomischer Einrichtungen im Allgäu.

Claudia Stetter, Im Oberdorf 21, 87700 Memmingen-Volktratshofen

Mitfahrzentrale Allgäu - Fahr MIT ins Allgäu

Einrichtung einer interaktiven Mitfahrzentrale, die es vor allem auch Jugendlichen ermöglichen soll, auf unkomplizierte Weise Mitreiseangebote und Mitreisenachfrage auszutauschen mit dem Ziel der Schonung der Umwelt und der Förderung der regionalen Vernetzung.

Axel Milhard, Lerchenweg 24, 87775 Salgen

Tannenland Westallgäu

Vermarktung und Inwertsetzung der heimischen Weißtannenwälder und touristische Nutzung dieser durch Kombination von Spaziergängen und geführten Wanderungen und der Präsentation moderner Holzbauten, um den Besuchern die neue „Westallgäuer Holzbaukultur“ näher zu bringen.

Arbeitskreis Holz und Energie, H. Schlechta, Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu

Pferdetrekking

Durchführung von Pferdetrekking-Touren, bei welchen Kinder die Pferde auf ein- bis zweistündigen Ausflügen führen können, um so die Begeisterung der Kinder für Pferde touristisch ohne großen baulichen Aufwand nutzen zu können.

Josef Gutsmiedl, Freibrechts 3, 87509 Immenstadt

Saubere Rast- und Parkanlagen

Ausstattung der bestehenden Parkplätze an den Staats-, Bundes-, Kreis- und Gemeindestraßen mit Holzhaustoiletten, sowie Neuanlegung eines dichten Netz von einfachen Rastplätzen mit Toilette und einer Bank/Tischkombination vor allem an Radwegen, Parkplätzen, Wanderparkplätzen und Badeplätzen.

Martin Orendl, Gutbrodstraße 23, 87634 Obergünzburg

Allgäuer Skater Paradies

Ausbau der Bahntrasse Kempten-Weitnau für Inline-Skater, Rad- und Rollstuhlfahrer, Beschilderung und Vermarktung der Strecke sowie Gründung eines Fördervereins „Skating im Allgäu“.

Renate Döschl, Am Weiher 21, 87471 Durach

Verkehrsverbund Allgäu

Verknüpfung des Schienennahverkehrs mit dem Linienbusverkehr und Optimierung der Liniennetzführungen beim Busverkehr sowie Einführung eines allgäuweit geltenden Tickets, das eventuell in Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern verschiedentlich genutzt werden kann, was zur Anregung des Konsums und der Steigerung der Touristenzahlen führen soll.

Rudolf Protzel, Espanweg 19, 86869 Oberostendorf

Marketing für Privatanbieter

Entwicklung einer Dachorganisation für private Beherbergungsbetriebe im Allgäu für gezielte Kommunikationsmaßnahmen und Entwicklung eines Schulungskonzeptes, um die privaten Anbieter im Bereich Marketing zu stärken und durch Weiterbildungen für die Zukunft zu rüsten.

Kathrin Gerstenmaier, Im Ösch 28, 87487 Wiggensbach

Reiten im Allgäu

Ausbau eines gemeinde- und bezirksübergreifenden Reitwegenetzes und Entwicklung einer zielgruppenspezifischen Vermarktungsstrategie für reittouristische Angebote, um im Allgäu diesen Nischenmarkt als Tourismuskonzept zu etablieren.

Kathrin Gerstenmaier, Im Ösch 28, 87487 Wiggensbach

Regionaler Willkommensgruß

Entwicklung von allgäutypischen Gastgeschenken wie regionale Biere oder Allgäuer Käse, die in der Region oder sogar vom Gastgeber selber produziert wurden, evtl. in Kooperation mit dem Tourismusverband Allgäu, um die einheimischen Produkte zu vermarkten und bekannt zu machen.

Kathrin Gerstenmaier, Im Ösch 28, 87487 Wiggensbach

Elektronische Informationssäule

Errichtung von elektronischen Informationssäulen zum Abrufen von Daten über Freizeiteinrichtungen und -angebote einer Stadt oder Gemeinde mit Sprachauswahl für ausländische Touristen, um den Gästen die Möglichkeit zu geben, 24 Stunden am Tag Informationen über den Ort abzurufen.

Alwin Wernhard, Lena-Christ-Weg 26, 87439 Kempten

Radwandertag

Durchführung eines Radwandertages über eine Strecke von ca. 30 km für Einheimische und Touristen aller Altersgruppen, bei dem den Teilnehmern die landschaftliche Schönheit des Allgäus gezeigt werden kann, wobei gleichzeitig der gesundheitsfördernde Aspekt eine wichtige Rolle spielt.

Otto Blümlein und Werner Blind, Benzenauerstraße 109, 87600 Kaufbeuren

SPIKU - Indoorspielplatz & Kunstwerkstatt

Errichtung eines Indoorspielplatzes, der Kindern ganzjährig bei schlechtem Wetter Bewegungsmöglichkeiten bietet, in Kombination mit einer Kunstwerkstatt, die die Kreativität und Phantasie der Kinder anregen und fördern soll.

Nathalie-Alexa Buck, Dienheimer Pfad 2, 61169 Friedberg / Hessen

Allgäu nicht Neuseeland

Entwicklung und Umsetzung eines touristischen Informationskonzeptes im Allgäu, das an die Neuseeländischen Strukturen angelehnt sein soll, um die Schönheit der Landschaft und die Vielfalt der Angebote gemeinsam darzustellen, zu vermarkten und zu fördern.

Franz und Johannes Endhardt, Weiherweg 24, 87600 Kaufbeuren

Skaten und Inlinen ohne Grenzen

Ermöglichung der Nutzung des Radwegs zwischen Marktoberdorf und Lechbruck für Skater und Inliner durch feine Asphaltierung und Vernetzung des Wegangebots mit Wellness- und Übernachtungsangeboten.

Engelbert Gschwend, Waldstraße 1, 87675 Steinbach

Bus & Bike

Ausstattung der Busse des öffentlichen Personennahverkehrs mit Fahrradtransportvorrichtungen, um das touristische Angebot im Allgäu zu bereichern und eine Anbindung an bestehende Radwegnetze wie z.B. im Ostallgäu das Tannheimer Tal zu schaffen.

**unabhängige Frauengruppe Wertach,
Elisabeth Mayr-Hergehröther, Bichel 30, 87497 Wertach**

Individuelle Vermieterbetreuung

Beratung und Betreuung von Privatvermietern in Gegenden, die keine Touristenhochburgen sind, um einen effizienten Einsatz von Fördermitteln und Leistungen der Vermieter zu erreichen und Synergieeffekte zu nutzen.

Theresa Guggemos, Lindenstraße 25, 87477 Sulzberg

Allgäu - Familien- und Kinderland

Erarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung einer familien- und kinderfreundlichen Region, z.B. über kostenlose Eintritte für Kinder und Jugendliche, oder kostenfreie Übernachtung für Kinder in Begleitung von mindestens einem zahlenden Elternteil.

Rena Wucher, Kapfholzerweg 24, 88171 Weiler-Simmerberg

Bewegte Gäste

Eröffnung einer Frühstückspension für beispielsweise Aktiverholungssuchende oder Alleinerziehende, wobei den Gästen nicht nur die Beherbergung sondern auch ein nach der Jahreszeit ausgerichtetes Aktivitätsprogramm geboten wird.

Verena Stitzinger und Markus Höhle, Gernspitzstraße 14, 87629 Füssen

Förderung des Tourismus durch Tourenbegleitung

Stärkung des Tourismus im Unterallgäu durch Erweiterung des Beherbergungsangebots, gezielte Werbung und vor allem durch Ausarbeitung eines Konzeptes für Mountainbike-Wandertouren und Radwandertouren im Sommer sowie Langlauf-Schneewanderungen im Winter.

Nikolaus Stedele, Mühlangerweg 7, 87742 Dirlewang

Kompass für Schulausflüge

Herausgabe einer ungebundenen Blattsammlung mit Spassangeboten und touristischen Angeboten, aber auch ökologischen, kulturellen, sportlichen und gesundheitsfördernden, musikalischen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Angeboten im Allgäu für Schulklassen, Kindergärten und Vereinsgruppen.

Lydia Klein, Ziegelstadelstraße 4, 87761 Lauben

Indoor-Spieleland

Errichtung eines Indoor-Spielelands als Spiel- und Erlebnisangebot für Kinder, das eine witterungsunabhängige, preiswerte und ortsnahe Möglichkeit für kind- und elterngerechte Unternehmungen darstellen soll.

Heribert Sattler und Wolfgang Klaus, Bgm.-Scholl-Straße 3, 87541 Bad Hindelang

Out of the classroom - into the alps

Durchführung von innovativen und erlebnisorientierten Sprachcamps im Allgäu unter enger Einbindung regionaler Tourismuspartner und unter starker Fokussierung auf das Allgäu, um durch vorwiegend muttersprachliche Sprach-Coaches und Sport-Guides neben dem Lernerfolg auch Spaß zu garantieren.

LinguaActive,

Helmut Schwarzmann und Stephanie Steiner, Scheibenstraße 4, 87435 Kempten

Oberstdorf privat / Allgäu privat

Entwicklung des marktfähigen Produkts „Urlaub im Privatquartier“ als Dachmarke für Privatvermieter, durch das diese als virtuelles Hotel mit einer zentralen Buchungsstelle und einer zentralen Qualifizierung der Vermieter behandelt werden, um ihnen ein langfristiges Überleben zu sichern.

Verein der einheimischen Vermieter Oberstdorfs und seiner Ortsteile e.V.,

Gretel Kissner, Pfarrstraße 6, 87561 Oberstdorf

Qualitätsoffensive Bergwandern in den Allgäuer Alpen

Entwicklung eines Konzeptes für die Qualitätsoffensive Bergwandern in den Allgäuer Alpen mit den Teilbereichen der Erhaltung und Pflege des Wegenetzes, der Entwicklung neuer Wanderkonzepte, der Verbesserung der Beschilderung sowie der Umsetzung konkreter Marketingmaßnahmen.

DAV Sektion Allgäu-Kempten, Allgäu-Immenstadt, Oberstdorf, u.a.,

Matthias Hill, Grüntenstraße 5, 87527 Sonthofen

Arena Sonthofen

Errichtung einer Arena in Sonthofen für Großveranstaltungen wie Konzerte und Musicals mit einer Außenanlage für Open Airs und Freiluftkino sowie einem „Arena-Hotel“ mit Gastronomiebetrieb, unter dem Gesichtspunkt mit einem Teil der Einnahmen örtliche und deutschlandweite Hilfsorganisationen zu unterstützen.

Daniela Reichart, Hans-Boeckler-Straße 70, 87527 Sonthofen

Das Gastfreundschaftshaus

Errichtung des Gastfreundschaftshauses als autonome Einrichtung im städtischen Park in Füssen, in dem Jugendliche Unterschlupf finden, die dem Alltag entkommen und etwas erleben wollen, wobei alle hotelrelevanten Anlagen wie Dusche, WC, usw. im Umfeld zu finden sind, also z.B. im städtischen Schwimmbad oder den öffentlichen Toilettenanlagen.

Architekturbüro Ende Dietrich, Burgstal, 87616 Marktoberdorf

Dampfbootfahrten

Einführung eines regelmäßigen Dampfboot-Personenverkehrs im Sommer auf dem Niedersonthofener See zwischen Niedersonthofen und dem Badeplatz Oberdorf, um Touristen und Einheimischen Nostalgiefahrten auf Allgäuer Seen zu ermöglichen.

Klaus-Peter Roth, Ringstraße 10, 87448 Waltenhofen

Pony Club

Errichtung eines Pony-Hofes mit verschiedenen Angeboten, wie Kindergeburtstagen auf der Ranch, Wanderritte sowie Kutsch- und Schlittenfahrten für Touristen und Einheimische, um u.a. über Patenschaften Beziehungen zwischen Mensch und Tier aufzubauen.

Robert und Marianne Helmschrott, Blumenstraße 13a, 86477 Burggen

Premiumwandern im Allgäu

Weiterentwicklung des Oberallgäus zu einer Wanderregion auf höchstem Erlebnisniveau durch Einrichtung sogenannter Premium-Wanderwege mit hohem touristischen Wiedererkennungswert und außergewöhnlicher Erlebnisqualität und durch eine gezielte Vermarktung dieser Strecken.

Birgit Wegner, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

110%ig Allgäu

Vernetzung der kleineren Direktvermarkter mit ihren Produkten allgäuweit unter dem Allgäu-Logo der Allgäu-Marketing GmbH, um diese wieder verstärkt in das Bewusstsein der Tourismuswirtschaft und der einheimischen Bevölkerung zu bringen und dadurch das Wir-Gefühl und die Allgäuer Identität zu stärken.

Hotel- und Gaststättenverband Bad Hindelang,

Christine Schwarzer, Dorfstraße 9, 87541 Bad Oberdorf

Internationales Rennfeuersymposium in Burgberg

Durchführung des fünften internationalen Rennfeuersymposiums im Jahr 2008, bei dem sich 5 Tage lang verschiedene internationale Teams in der Erzgruben-Erlebniswelt zu experimentellen Rennfeuer-Vorführungen treffen, um einen bisher noch nicht ergründeten Teil der Grünten-Historie nachhaltig erlebbar zu machen und das vorhandene Museumsangebot aufzuwerten.
Heimatbund Allgäu e.V., Karl Stiefenhofer, Grüntenstraße 2, 87545 Burgberg

www.Allgaeuwiki.de

Aufbau eines Internetportals mit freien Inhalten für das gesamte Allgäu, in das jeder sein Wissen und seine Informationen zum Thema Allgäu zur Verfügung stellen kann, welche wiederum von jedermann kostenlos abgerufen werden können.
**DADSoft GbR, Manfred Niederer und Wolfgang Pritschet,
Elsa-Brandströmstraße 46, 87527 Sonthofen**

Barrierefreies Internetnetzwerk „Dein Allgäu“

Umbau des existierenden Netzwerks „Dein Allgäu“ zu einem barrierefreien Content-Management-System, was die Voraussetzung für die Vergabe individueller Zugriffsrechte für Gemeinden und weitere affine Zielgruppen schafft und was ermöglicht, die Informationen spezifischer und besser von den neuen aktiv mitarbeitenden Kooperationspartnern aktualisieren bzw. pflegen zu lassen.
Christian Schimpel, Alpweg 4a, 87549 Rettenberg

Schülerland Allgäu

Zusammenschluss bestehender konkurrierender Anbieter von Schülerreisen ins Allgäu zur ARGE Schülerland, um das Interesse am Allgäu als Standort für Schullandheime und Klassenfahrten zu erhöhen, den Standort attraktiver und präsenter zu machen und die vorhandenen Sport- und Kulturangebote gemeinsam aufzuwerten und zu nutzen.
Stefan Koch, Jahnstraße 5a, 87527 Sonthofen

Heimatkundlicher Rundweg um Unteregg

Errichtung eines Rundwegs um die Gemeinde Unteregg, der u.a. verschiedene heimatkundliche, geschichtliche und kulturhistorische Besonderheiten, landschaftlich herausragende Orte und auch die örtliche Gastronomie und Nahversorgungsbetriebe mit einbeziehen soll, um die Region aufzuwerten.
Marlene Preissiniger, Hauptstraße 55, 87782 Oberegg

Ferien- und Erlebniscenter Buchenberg – Eschach

Anbindung des Hauptortes Buchenberg an Eschach sowie Verbindung der bisher selbständigen Skiliftbetriebe in Eschach, Ausbau des Snowparks und Ergänzung mit einem Ganzjahres-Kinderland und einem Märchenweg, um ein einzigartiges Sport- und Erlebnisangebot im nördlichen Allgäu für Familien zu schaffen.
**Verkehrsverein Buchenberg und TSV Buchenberg,
Marion Hösle, Rathaussteige 2, 87474 Buchenberg**

Barrierefreie Naturerlebnisse in den Allgäuer Hochalpen

Analyse des Wegenetzes im Projektgebiet und Prüfung auf die Eignung für Rollstuhlgerichte Wege, Durchführung von umweltpädagogischen Veranstaltungen in geeigneter Gebietskulisse und Erprobung von barrierefreien Angeboten in den Allgäuer Hochalpen mit anschließender Entwicklung eines Vermarktungskonzeptes.
**Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. - Gebietsbetreuung Allgäuer Hochalpen,
Henning Werth, Dorfstraße 10, 87545 Burgberg**

Allgäu Souvenir

Gründung eines Unternehmens, das im Auftrag Dritter (z.B. Allgäuer Fremdenverkehrsämter, regionale Vermarkter, Vereine) Allgäu Souvenire entwickelt und produziert, die dann über klassische Vertriebswege in der Region angeboten werden sollen.
Roman Soukup, Rotachstraße 3, 87466 Oy-Mittelberg

Qualitätsoffensive für naturorientierte Tourismusangebote in den Allgäuer Alpen

Durchführung einer Qualitätsoffensive mit den Bestandteilen einer Besucherbefragung zur Erhebung sozio-ökonomischer Effekte des Großschutzgebietes Allgäuer Hochalpen sowie des Bedarfs an spezifischen Naturerlebnisangeboten, Analyse der bestehenden Angebote und Kommunikation der bestehenden und zusätzlich aufzubauender Informationssysteme
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. - Gebietsbetreuung Allgäuer Hochalpen, Henning Werth, Dorfstraße 10, 87545 Burgberg

Sag mir was ich sehe

Erarbeitung von akustischem Datenmaterial zu Wanderwegen, das im Internet zur Verfügung gestellt wird und über mp3-Player genutzt werden kann, um so umständliche Reiseführer in Buchform zu ersetzen.

Gerd Kainz, Lindenberger Straße 8, 88171 Weiler-Simmerberg

Themenweg Allgäuer Seenland

Entwicklung einer langfristigen gemeinsamen Marketingstrategie für die drei Gemeinden Buchenberg, Sulzberg und Waltenhofen und Vernetzung sowie Aufwertung der bestehenden Wander- und Seewanderwege durch zusätzliche auf die Zielgruppen abgestimmte Freizeitangebote.

Peter Harsch, Nestlestraße 20, 87448 Waltenhofen

Betreuter Urlaub

Entwicklung eines Konzeptes für private und gewerbliche Beherbergungsbetriebe, die sich auf Kunden, die im Urlaub einer Betreuung wie zu Hause bedürfen, spezialisieren, um nicht nur qualifizierte Unterbringung sondern auch Ausflugsbetreuung und -Planung bieten zu können.

Rena Wucher, Kapfholzerweg 24, 88171 Weiler-Simmerberg

Allgäu Junior Open 2008/9

Durchführung eines internationalen Tennisturniers für Jugendliche in Memmingen, um das Turnirangebot, das bisher hauptsächlich für Erwachsene besteht, zu erweitern und das Sportangebot in der Region aufzuwerten.

Andreas Tillich, Pfarrpründe 19, 87764 Legau

Laufend das Allgäu entdecken

Durchführung von Wochen- und Wochenendaufenthalten für Hobby- und Freizeitläufer verschiedener Leistungsstärken mit der Kombination von Bewegung und Erholung sowie dem Entdecken des Allgäus durch Naturerlebnisführungen und Vorträge.

Sarka Angenend und Sabine Zulauf, Wilhelmine-Reich-Straße 24, 87437 Kempten

Gemeinde-TV

Ermöglichung eines eigenen TV-Programmes für die Allgäuer Gemeinden über das z.B. Informationen über Region und Veranstaltungen beispielsweise in Touristinformationen, Hotels oder öffentlichen Gebäuden ausgestrahlt werden können.

Infotainment-TV GmbH, Doris Schmid und Bernhard Lingg, Albert-Einstein-Straße 6, 87437 Kempten

Messeprojekt plus DVD

Entwicklung eines Messeauftritts für das Allgäu sowie einer Präsentations-DVD, um mit dieser und über Musikdarbietungen das Allgäu bekannt zu machen und Interesse an der Region zu wecken.

Siegfried Heer, Wank 31, 87484 Nesselwang

Scheidegger Wasserfälle

Erweiterung des Wasserparks „Erlebniswelt Wasserfälle Scheidegg“ durch Bau eines Kneipp-Wassertretbeckens mit angrenzendem Planschbecken für Kleinkinder, um den Erlebnispark auch bei Patienten aus den umliegenden Kliniken und Kurheimen als Ort der Erholung und Entspannung zu etablieren.

Alexander Franz Magg, Hauptstraße 25, 88179 Oberreute

Allgäuer Sennalpen

Entwicklung eines Nachfolgemediums des Buches „Allgäuer Sennalpen“ von 1997, das den veränderten Ansprüchen gerecht werden soll, indem es auf vier Sprachen u.a. die Themen Sennalpenporträts, Geschichte der Sennalpen, Entwicklung der Rindviehhaltung im Allgäu sowie die Beschreibung einer Vielzahl an Wanderwegen im Allgäu darstellt.

Initiative Allgäuer Sennalpen e.V.,

Claudius Janner, Am Kreuzbach 12, 87509 Immenstadt – Rauhenzell

Erlebnis-, aktiver Sport- und Naturpark für Ganzjahresbetrieb

Errichtung eines Freizeit- und Sportparks, der auf ca. 15 bis 20 ha nicht nur Lebensfreude sondern auch ganzjährig Sportarten bieten soll, in Kombination mit Gastronomiebetriebe sowie einem Natur- und Tierpark.

Herr Zeller, Altstädter Straße 11a, 87527 Sonthofen

Aktion „Sympathisches Allgäu - wir machen mit“

Gewährung eines Allgäu-Bonus für Einheimische und Touristen von Teilnehmern der Aktion, wie Dienstleister oder Einzelhandel mit Publikation der Aktion im Internet, in einer Broschüre und auf Plakaten, um das Wir-Bewusstsein der Region und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Harald Holder, Westendstraße 15, 87639 Kempten

5-Sterne-Campingpark

Bau eines 5-Sterne-Campingplatzes u.a. mit Rezeption, Gastronomie, Hallenbad, Wellness-Bereich und Spiel- und Freizeithaus, um das touristische Angebot und die Zielgruppe für das Allgäu zu erweitern.

Herr Zeller, Altstädter Straße 11a, 87527 Sonthofen

Alp-Caching im Allgäu- die moderne Schatzsuche für Outdoor-Fans

Erstellung eines neuartigen touristischen Führers, der basierend auf dem GeoCaching, einer modernen Art der Schatzsuche mit technischen Hilfsmitteln, die Teilnehmer zu Sehenswürdigkeiten in der Region führt, wo sie dann als ‚Schatz‘ Hintergrundinformationen über den Ort erfahren.

Alpstein GmbH, Hartmut Wimmer, Missener Straße 18, 87509 Immenstadt

Allgäuer Lieblingsplätze

Entwicklung einer interaktiven Karte der Region, in der Nutzer ihre Lieblingsplätze eintragen und diese Punkte mit Text und Bildmaterial verbinden können zur Förderung der Auseinandersetzung mit der Region und zur Steigerung der Attraktivität der Region.

Alpstein GmbH, Hartmut Wimmer, Missener Straße 18, 87509 Immenstadt

Alp Wissensportal

Entwicklung eines den angemeldeten Akteuren zugänglichen Internetportals mit den Modulen Wissensmanagement-Werkzeug mit dem Vorbild Wikipedia und dem elektronischen Tippboten, über den der Unternehmer seine Gäste optimal mit aktuellen Informationen über die Region versorgen kann, um touristische Akteure im Allgäu zu vernetzen und diese in ihrem Bestreben zu unterstützen, das touristische Angebot in der Region zu verbessern.

Alpstein GmbH, Hartmut Wimmer, Missener Straße 18, 87509 Immenstadt

Natur-Seepark Schwalten / Allgäuer Seenland

Gemeinsame Vermarktung der touristischen Angebote in der Seenregion Ostallgäu mit dem Schlüsselprojekt Schwalten, um eine verstärkte touristische Nutzung der Seen im Einklang mit Natur und Umwelt, sowie den natürlichen Gegebenheiten zu erreichen.

Seehotel Schwalten, Daniel Lenzenhuber, Schwalten 71, 87494 Rückholz

Soziales

4 U All

Errichtung einer sogenannten Fun Factory für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren mit Werkstätten, Proberäumen, Turnhalle und Skateboarder-Parkour, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu erkennen und zu fördern.

Susanne Scott, Allgäuer Straße 41, 87600 Kaufbeuren

Jugend & Zukunft - Orientierungsseminare für Jugendliche

Durchführung von Seminaren für junge Menschen aus allen sozialen Schichten zwischen 17 und 21 in den Bereichen Berufsorientierung, Selbsterfahrung und Persönlichkeitsfindung, um mit einer Lebensschule für Charakter- und Persönlichkeitsbildung eine zusätzliche Starthilfe in das Erwachsenenleben zu bieten.

Jugen&Zukunft e.V., Monika Pott, Am Rui 1, 88167 Röthenbach

Allgäu Barrierefrei

Umsetzung des ganzheitlichen wirtschaftsethischen Ansatzes der Barrierefreiheit im Allgäu, mit dem zukunftsorientiert und nachhaltig die Zugänglichkeit aller Lebensbereiche für Alle in der Region ermöglicht werden soll mit dem Ziel, den ländlichen Raum des Allgäus langfristig den Lebensbedürfnissen der hier lebenden Menschen anzupassen und zu befriedigen, um die Attraktivität der Region für Einheimische und Touristen zu steigern.

Waltraud Joa, Widumstraße 4, 87616 Marktoberdorf

Mentoring für Jugendliche

Intensive Betreuung von Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz und nicht vermittelten Schulabgängern durch entsprechende Mentoren wie z.B. Unternehmer, Sozialpädagogen oder Personen des ‚Öffentlichen Lebens‘, um die betreffenden Jugendlichen zu fördern und ihnen eine berufliche Perspektive zu vermitteln.

Remigius Kirchmaier, Peter-Dörfner-Str. 20, 87616 Marktoberdorf

Aktiv-Pass

Ausgabe eines Aktiv-Passes, in dem sich Jugendliche und Erwachsene einheitlich ihre besonderen Schlüsselqualifikationen und Stärken wie Schulungen, Praktika und ehrenamtliche Tätigkeiten bestätigen lassen können, um auf diesem Wege den Wert dieser Tätigkeiten zu steigern.

Stefan Kasper, Stromeyerstraße 38, 88171 Weiler-Simmerberg

Schwungrad Holzgünz-Schwaighausen

Entwicklung des Standorts Holzgünz-Schwaighausen durch verschiedene Projekte wie den Bau einer Kneippanlage oder die Neugestaltung des Dorfplatzes in Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Bürgern und lokalen Firmen.

Franz X. Rolla, Am Öschle 21, 87752 Holzgünz

Unternehmen Chance

Durchführung von praxisorientierten Bewerbungstrainings und Einführung in die Arbeit mit Waren und Menschen in einem Gebrauchtgüterkaufhaus, um jungen Arbeitslosen den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen.

Hilmar Kunder, Robert-Bosch-Straße 26a, 88131 Lindau

Kinderbetreuung „Zwergenclub“

Durchführung einer privaten ganztägigen Kinderbetreuung für Babys und Kleinkinder bis 12 Jahren, um Müttern mehr Flexibilität in der Arbeitswahl zu ermöglichen.

Gabriele Hoch, Gerberstraße 21, 87733 Markt Rettenbach

Wohn(t)raum für kinderreiche Familien

Errichtung einer Wohnanlage unter Beteiligung örtlicher Planer, Handwerker und Firmen, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien mit drei und mehr Kindern abgestimmt ist, um die Kinderfreundlichkeit der Region zu fördern.

Arno Zengerle, Kemptener Straße 2, 87499 Wildpoldsried

Ländliche Servicepunkte

Errichtung von Online-Servicepunkten, von welchen aus Einkäufe von Produkten aller Art über das Internet getätigt werden können mit täglichem Lieferservice auf die Dörfer und Erledigung von Behördengängen, um den ländlichen Raum besser mit den Ballungszentren zu verbinden.
Dr. Josef Hiemer, Bernbacherstraße 6, 87651 Bidingen

Bevölkerungsprognose bis 2030 für die Stadt Füssen und die Gemeinden Rieden und Schwangau

Erstellung einer Bevölkerungsprognose über die nächsten 25 Jahre mit einer entsprechenden Präsentation für die lokale Politik durch Schüler im Rahmen ihres Unterrichts, um die so gewonnenen Daten dem regionalpolitischen und wirtschaftlichen Bereich zur Verwendung zur Verfügung zu stellen.

**Anton-Sturm-Volksschule Füssen,
Winfried Gössler und Franz Boos, Bgm.-Wallner-Straße 4, 87629 Füssen**

Jugendkongress im Unterallgäu

Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer landkreisweiten Fachtagung („Jugendkongress“) zum Thema „Die Lebenswelt Jugendlicher im Unterallgäu - Fakten und Visionen“, um weitere Jugendprojekte im Landkreis zu erarbeiten und den Jugendlichen eine Teilhabe an Veränderungsprozessen zu ermöglichen.

Kreisjugendring Unterallgäu, Susanne Weinreich, Gerberstraße 19a, 87719 Mindelheim

Kirche und Kommune für eine soziale Gemeinde

Durchführung eines Prozesses unter Mitwirkung der Bürger mit dem Ziel, eine gemeinsame Kultur der Verantwortung von Kirche und Gemeinde für eine soziale Gemeinde im Zuge der strukturellen Veränderungen zu stärken und auszubauen.

Katholische Landvolkbewegung Unterallgäu, Hans Mayer, Römerweg 3, 87742 Dirlwang

Erlebnisreise Beruf

Einbindung von Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis zum Schulabschluss in das Umfeld der möglichen Berufe um durch kontinuierliche Betriebsbesichtigungen und Informationen eine Begeisterung für das zukünftige Berufsleben hervorzurufen.

Erwing Hindelang, Füssener Straße 36, 87675 Stötten

Frühprävention für Risikofamilien im Landkreis Lindau

Schaffung einer einheitlichen Telefonhotline zur Vernetzung der vorhandenen Angebote verschiedener Träger der Jugendhilfe und des Gesundheitssystems, um jungen Familien vor, während und nach der Geburt eines Kindes die spezifische Unterstützung zukommen zu lassen, die das Kind und die Eltern brauchen, um sich gesund entwickeln zu können.

Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung für den Landkreis Lindau, Rupert Membarth, Ludwig-Kick-Straße 19a, 88131 Lindau

Mobile Tagesmutter

Durchführung einer zeitlich flexiblen, qualifizierten Kinderbetreuung im häuslichen Umfeld, die ergänzend zum Kindergarten und /oder der Schule für Kinder jedes Alters stehen soll, um Eltern auch bei Krankheit der Kinder das Arbeiten zu ermöglichen.

Gabriele Kabierske, Weibletshofen 3a, 87616 Marktoberdorf

Aktion Jungen- und Männerarbeit im Allgäu

Aufbau eines speziellen pädagogischen Angebots für Jungen, Männer und Väter oder Schulen im Allgäu, das die Kompetenz im sozialen und emotionalen Bereich stärken soll, die für die Ausbildung oder Berufstätigkeit dringend notwendig sind.

Verein „Jungenwege - Männerleben“ e.V., August Braun, Leuten 3, 87448 Waltenhofen

Hauptschuloffensive „Praxis bildet“

Durchführung eines Projekts für Hauptschüler mit Praxisphasen, Betreuung durch Lerncoaches und Mentoring- oder Partnerschaftsprogrammen als Ergänzung zum schulischen Angebot zur Verringerung der Schulabbrecherquote und zur Stärkung der Ausbildungsreife von Hauptschulabgängern.

Praxis bildet e.V., Annette Feiersinger, Unter der Burghalde 2b, 87490 Haldenwang

Netzwerk Senioren Mindelheim

Aufbau eines Unterstützungs- und Vernetzungsangebots für Senioren mit den drei Säulen Informationsbörse, Begleitdienst und Seniorentreff, das u.a. der Vereinsamung entgegenwirken soll.

**Caritasverband Memmingen- Unterallgäu,
Andreas Aigster und Wolfgang Schneck, Marienrain 4, 87700 Memmingen**

Junior-Jugend-Begleiter

Betreuung von Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren durch speziell geschulte Juniorbetreuer und Einbindung der Pubertierenden in ein soziales Engagement, um bewusstere und zielgerichtetere Lebensziele entwickeln zu können.

Josef Hackenberg, Sportplatzstraße 4, 87493 Lauben

Kinder und Jugendplattform Westallgäu

Aufbau einer zentralen Anlaufstelle mit beratendem und begleitendem Charakter für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, die ein bedürfnisorientiertes, sozialraumorientiertes und vielschichtiges Angebot entwickeln soll, das den hilfesuchenden unverbindlich und kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, um die Infrastruktur und die Transparenz im sozialen Bereich zu verbessern.

JIM e.V., Klaus Bilgeri, Engelitz 13, 88145 Hergatz

SoBeRo - Soziale Börse engagierter Rentner/innen Oberallgäu

Zusammenführung von rüstigen Rentnern und solchen, die Hilfe in ihrem Alltag brauchen, über eine Vermittlungszentrale für das gesamte Oberallgäu, um deren Lebensqualität erheblich zu verbessern.

Dr. med. Peter Siegel, Bergstraße 21, 87545 Burgberg

Rotznase - Häuslicher Betreuungsdienst für kranke und genesende Kinder

Telefonische Vermittlung von zuverlässigen und geeigneten Betreuerinnen, die kranke und genesende Kinder zu Hause betreuen und den Eltern somit ermöglichen, ihren beruflichen Verpflichtungen nachzukommen.

Rockzipfel e.V., Martina Haugg, Burgsiedlung 1, 87527 Sonthofen

Mehrgenerationen Wohnprojekt im Allgäu

Durchführung eines Wohnprojektes aus abgeschlossenen, frei finanzierten und geförderten Wohnungen, Gewerbeeinheiten und Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung, in dem Menschen aller Altersstufen natürlich, innovativ, selbstbestimmt, human und zukunftsweisend in Gemeinschaft miteinander wohnen und arbeiten können.

Angelika Bergmann, Hochwiesstraße 15, 87616 Marktoberdorf

Stiftung Lebensträume - Kinder für Kinder

Gründung einer Stiftung, die sich zusammen mit Bürgern und Kindern der nachhaltigen Regionalentwicklung und der Netzwerkarbeit für Kinder vor Ort und in Entwicklungsländern widmet, um einen wirkungsvollen Beitrag für die glückliche Zukunft der Kinder zu leisten.

Aktion Lebensträume e.V., Klaus Martin Wassermann, Oberbinnwang 7, 87758 Kronburg

Vom Leben inspiriert - Jenaplanschule Allgäu

Errichtung einer Jenaplanschule im Allgäu, die mit motiviertem, ganzheitlichen Unterricht den Stress bei den Kindern bezüglich der Schule und des Lernens verringern soll.

Jenaplanschulverein Allgäu e.V.,

Petra Springer, Zur Allee 6, 88457 Kirchdorf / Oberopfingen

Frühprävention für Risikofamilien im Oberallgäu

Betreuung von Risikofamilien vor und nach der Geburt durch Sozialberatung in der Klinik und im häuslichen Umfeld und durch Gruppengespräche, um eine wichtige Ergänzung zum staatlichen Unterstützungssystem zu schaffen.

Martina Haugg, Burgsiedlung 1, 87527 Sonthofen

Familienregion Illerwinkel

Weiterentwicklung der durch Leader+ geförderten Regenerativ-Region Illerwinkel aufbauend auf den vier Hauptteilen Leben, Wohnen, Arbeit und Erholen, um über Themen-Arbeitskreise und Projektgruppen eine familienfreundliche Region entstehen zu lassen.

Franz Abele, Marktplatz 1, 87764 Legau

September City

Durchführung eines alternativen Lebens- und Wohnkonzepts für Senioren in einer Wohnanlage mit 50 bis 70 barrierefreien und baubiologisch gesunden Häusern für je 2 bis 4 Personen in einer Gartensiedlung, wo die Bewohner in ein großes Team eingebunden werden, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen.

Anna Epp und Ute Schütz, Stöcken 59, 87439 Kempten

Senioren Bewegungspark

Errichtung eines Bewegungsparks für Senioren, das mit speziellen Geräten für die Bedürfnisse der Zielgruppe ausgestattet ist, in dem diese vor allem ihre Koordination, ihr Gleichgewicht und ihre Beweglichkeit trainieren können.

Rosina Psiuk und Mathilde Widmer, Sonnenbichl 48, 87466 Oy-Mittelberg

Sozialpädagogisches Jugendprojekt

Vermittlung von Jobs bei biologisch arbeitenden landwirtschaftlichen Betrieben an schwer vermittelbare oder anderweitig problematische Jugendliche, um ihre Zukunftschancen und ihr Verantwortungsbewusstsein zu steigern.

Monika Appelt und Sabine Hartmann, Trettachweg 9, 87600 Kaufbeuren

Allgäu Barrierefrei

Umsetzung des ganzheitlichen wirtschaftsethischen Ansatzes der Barrierefreiheit im Allgäu, mit dem zukunftsorientiert und nachhaltig die Zugänglichkeit aller Lebensbereiche für Alle in der Region ermöglicht werden soll mit dem Ziel, den ländlichen Raum des Allgäus langfristig den Lebensbedürfnissen der hier lebenden Menschen anzupassen und zu befriedigen, um die Attraktivität der Region für Einheimische und Touristen zu steigern.

Joachim Bartels-Eß, Am Weiher 4, 87561 Oberstdorf Schöllang

JA zur Zukunft der Jugend im Allgäu

Durchführung eines nachhaltigen Konzepts zur Jugendförderung im Allgäu sowie Erstellung eines Leitfadens, der die Verantwortungsbereiche, Verantwortlichkeiten und Akteure beschreibt und des Weitern als Handlungsratgeber dient und Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Kooperationen fördert.

Pro Nah e.V., Elisabeth Steber, Pfarrer-Singer-Straße 5, 87745 Eppishausen-Weiler

Kindertagesstätte und Altenheim unter einem Dach

Errichtung einer Kindertagesstätte und eines Altenheims unter einem Dach als Erfahrungsraum für Kinder, Jugendliche, Eltern und Senioren zur optimalen Nutzung von Synergieeffekten.

Herr Dietrich, Burgstal, 87616 Marktoberdorf

Wasserburg der schönen Künste

Durchführung eines dreiteiligen kulturellen und sozialen Projektes, bei dem nationale und internationale Künstler für Workshops nach Wasserburg geholt werden, die jeweils ein Objekt stiften, wonach der Erlös aus den Workshop-Objekten und den Künstler-Objekten für soziale Zwecke gespendet werden sollen.

Gisela Schäfer und Hans-Günther Winkler, Nonnenhoren Straße 55, 88142 Wasserburg

Jung und Alt im Allgäu - Gemeinsam Werte erhalten

Entwicklung eines Projektdaches für die Vernetzung von Projekten, die zum einen die Berufseinstiegskompetenzen und Chancen auf dem Arbeitsmarkt und Ausbildungsreife der Jugend deutlich verbessern und zum Anderen zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und Bildung von Eigeninitiative befähigen soll.

**Freiwilligenagentur Memmingen-Unterallgäu e.V.,
Isabel Krings, Kuttelgasse 22, 87700 Memmingen**

BIBO

Aktive Einbindung von Hauptschulabgängern in die IBO (Bodensee innovative Berufsorientierung) über den Bau von Kulissen im Werkunterricht, um ihnen eine Perspektive für ihr zukünftiges Berufsleben zu geben.

Gisela Schäfer und Hans-Günther Winkler, Nonnenhorner Straße 55, 88142 Wasserburg

Sozialstation für Beschäftigung und Betreuung

Aufbau einer Sozialstation zur Betreuung und Arbeitsvermittlung von Langzeitarbeitslosen, Problemkindern und -Jugendlichen, Behinderten und psychisch Kranken sowie Suchtkranken, um diesen Zukunftsperspektiven zu geben und ihre Lebensqualität zu steigern.

Gottfried Schwank, Obere Hauptstraße 7, 87782 Oberegg

Zusammenführung der Generationen

Bau eines Generationenhauses mit Außengelände, in dem den verschiedenen Generationen Möglichkeiten zur Kommunikation gegeben werden, um eine Vernetzung zwischen ihnen wie in früherer Zeit zu ermöglichen.

Herr Glas, Dorfstraße 2, 87493 Lauben

Park der Generationen

Weiterentwicklung des Kurparks in Oberstdorf zu einem Park der Generationen, mit den Bereichen Geselligkeit, Bewegung, Besinnung, Spiele, Künste und Sinne, um den Kurgästen mehr als das Übliche in einem Kurpark zu bieten.

Parkhotel Frank GmbH, Cora Bethke-Frank, Sachsenweg 11, 87561 Oberstdorf

Netzwerk-International

Organisation und Einrichtung eines Lotsendienstes mit Migranten, der diese befähigt, als Helfer im Behördendschungel zu fungieren und somit die Selbstorganisation fördern soll.

Haus International, Frau Rothaupt, Bodmannstraße 29, 87439 Kempten

familien- und mitarbeiterfreundliche Wirtschaft im Allgäu

Durchführung eines Beratungs- und Unterstützungsangebots in allen Bereichen der Vereinbarkeit von Beruf und Lebensalltag, um eine bessere Gleichgewichtung von Beruf und Familie in der Region Allgäu zu erreichen und zu einer Steigerung der regionalen Wirtschaftsstärke sowie sozialem Nutzen beizutragen.

Familienservice Allgäu, Corina König, Neuenried 18b, 87648 Aitrang

Wirtschaft

Allgäu-Newsletter

Einrichtung eines zentral verwalteten und betriebenen Newsletter-Systems mit allgäuweiten Inhalten, das auch kleineren Betrieben ermöglicht, optisch und inhaltlich professionell gemachte Newsletter als kostengünstiges Werbe- und Informationsmedium zu nutzen.

ATRIVIO GmbH, Dr. Gerd Graf, Albert-Einstein-Straße 6, 87437 Kempten

Beschaffungsmanagement Allgäuer Kommunen „BAK“

Bildung einer Einkaufsgemeinschaft auf kommunaler Ebene, die zentral den Bedarf ermittelt, Mengen bündelt und einen regionalen Marktplatz schafft, um u.a. durch Angebotsvergleich kostengünstige Anschaffungen zu ermöglichen.

Telezentrum Allgäu, Gisela Socher, Burgberger Straße 38, 87549 Rettenberg

Fleckerlbörse

Vermittlung von Insiderwissen über z.B. Häuser, Landschaften oder Menschen in den vier Landkreisen an Firmen wie Werbeagenturen, um diesen das Suchen nach entsprechenden Örtlichkeiten für ihren Bedarf zu ersparen.

Christine und Hermann Paul, Döbeleweg 11, 86874 Tussenhausen

der Kontakt.net

Errichtung eines online-gestützten Netzwerkes von privaten oder geschäftlichen Kontakten, bei dem konkrete Anfragen bezüglich bestimmter Aktivitäten, die kurzfristig oder langfristig angeboten werden, möglich sind.

Alexander Mechow, Hausener Straße 23, 87665 Mauerstetten

Mittagstisch im Internet

Einrichtung einer Online-Datenbank mit tagesaktuellen Mittagstischangeboten, in dem alle Angebote innerhalb eines Ortes konzentriert abgefragt und spezielle Aktionen und Veranstaltungen dargestellt werden können.

F-Lips GmbH, Bernd Tronsberg, Dreifaltigkeitsweg 16, 87435 Kempten

Nachhaltige Wiederbelebung von Leerstandflächen

Beseitigung der innerstädtischen Leerstandsflächen durch Erwerb und Revitalisierung einer auf dem freien Markt nicht mehr veräußerbaren bzw. verpachtbaren Immobilie, indem die Kräfte aus Einzelhandel, regionalen Banken und der Stadt gebündelt werden, mit dem Ziel der Ansiedlung eines „Inhabergeführten Einzelhandels“.

Impuls e.V., Anselm Schaber, Bräuhausstraße 6-8, 87509 Immenstadt

Historische Baustoff-Börse Allgäu

Aufbau einer internetgestützten Informations- und Handelsbörse für historische Baustoffe, um durch Bergung, Aufarbeitung und Weiterverkauf der Materialien sowohl das regionale Kulturgut zu erhalten als auch Ressourcen durch Entlastung der Mülldeponien zu schonen.

Tom Otto, Untere Eicher Straße 3, 87435 Kempten

Wald Holz Land Allgäu

Zusammenführung der vorhandenen Kompetenzen in einem gemeinsamen Haus „Wald-Holz-Land Allgäu“, um die Kooperationen wahrnehmbar zu optimieren und das Zustandekommen von öffentlich-privaten Allianzen zu fördern.

Holzforum Allgäu, Allgäuholz und Alf-Bereich Forsten, W. Kroner, M. Romer, A. Täger, Ch. Oberhaus, Dr. U. Sauter, Eichendorffstraße 31, 87509 Immenstadt

Standort Allgäu

Erstellung einer zentralen Internetplattform zur Wirtschaftsförderung für den Standort Allgäu, in welche die Beteiligten, Kommunen und Unternehmen ihre jeweiligen Standortinformationen selbständigen einstellen können, um ihre Alleinstellungsmerkmale hervorzuheben und zu vermarkten.

idea design / kommunikation,

Gisbert Ritter, In den Weidäckern 7, 88171 Weiler-Simmerberg

Gugg-An-Wertstofftaxi

Anbieten der Dienstleistung, Wertstoffe direkt bei den Kunden abzuholen und zu den Wertstoffhöfen zu fahren, so dass diese nicht mehr die Schwierigkeiten des Transports und der begrenzten Öffnungszeiten haben.

Josef Guggemos, Lengenwanger Straße 9, 87616 Wald

Call-Center mit professioneller Wunschagentur

Einrichtung eines Call-Centers in Verbindung mit einer Wunschagentur, wodurch ein Firmennetzwerk verschiedener Dienstleister aus der Region entsteht, das Kundenwünsche und Geschenkideen verwirklicht.

Allgäucall GbR,

Eva Prior, Susanne Sommer und Andreas Schaber, Heisinger Straße 47, 87437 Kempten

PIKK - Raum für Kompetenzentwicklung

Errichtung eines Raums für Kompetenzentwicklung mit Raum für verschiedene Seminare, Weiterbildungsangebote, Vernetzungsmöglichkeiten, Angebotserstellung und -Vermarktung, um den Nutzern und Nutzerinnen dabei zu helfen, ihre persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken, weiterzuentwickeln, zu nutzen und auszubauen.

Andrea Preissler-Springer, In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

Werbefreun.de - Allgäus umfangreiches Portal

Errichtung eines Branchenverzeichnisses, bzw. eines regionalen Portals als Internetplattform, durch das die Synergieeffekte zwischen den zahlreichen anderen Plattformen sowie ansässigen regionalen Firmen, Privatleuten, Institutionen und Touristen unterstützt werden.

Werbefreun.de, Murat Dagi und Dieter Fanderl, An der Stadtmauer 15, 87435 Kempten

Regionale Kraftstoffversorgung mit Pflanzenöl im nördlichen Ostallgäu

Aufbau der regionalen Kraftstoffversorgung im nördlichen Oberallgäu mit Pflanzenöl durch den Bau einer öffentlichen Tankstelle und Entwicklung einer Regionalmarke des hier hergestellten Öls, um die Umwelt zu schützen und dabei die Existenz bestehender und künftiger Ölmüller in der Region zu sichern.

Christian Dany, Schlesierstraße 23, 86807 Buchloe

A96 - Lebensader und Marktplatz für den Landkreis Unterallgäu

Bündelung der Angebote aus dem Landkreis Unterallgäu und Präsentation dieser entlang der A96, um den Anschluss an die großen Absatzmärkte München und den Bodenseeraum mit Schweiz und Österreich zur besseren Vermarktung zu nutzen.

Peter Kern, Salzstraße 7, 87719 Mindelheim – Oberauerbach

PR-Aktion für Gastronomieberufe an Schulen

Durchführung einer PR-Aktion für Gastronomieberufe an Schulen, um das negative Image dieser Branche aufzubessern und Auszubildende zu gewinnen.

Hauptschule Sonthofen, Monika Acksteiner, Hindelanger Straße 21, 87527 Sonthofen

Mobiles SMS Informationssystem für Hotel- und Gaststätteninformationen

Aufbau eines SMS-Informationssystems für Urlauber, Geschäftsreisende und Tagesausflügler, die darüber Informationen über freie Zimmer und Gastronomiebetriebe gezielt abrufen können.

Information Solution GbR, Martin Braun, Am Felbergsteig 6, 87637 Seeg

Internationales medizinische Dienstleistungszentrum IMD

Bündelung und gemeinsame Vermarktung vorhandener Kapazitäten im Bereich Tourismus und Medizin in internationalen Metropolen, um so reiche Patienten in die Region zu holen, die hier Untersuchungen und Behandlung auf hohem Betreuungsniveau in ihrer Muttersprache, gebündelt mit Unterkunft und Unterhaltung nachfragen können.

Ingo Busch, Allgäuerstraße 41, 87600 Kaufbeuren

Allgäuer Alpen-Käse-Bistro

Aufbau eines weltweiten Franchise-Gastronomie-Systems, spezialisiert auf Speisen mit Käse aus der Region, um so die Kundenbedürfnisse auf Schnell-Gastronomie mit gesunden Speisen und Zutaten zu befriedigen.

**ASB-Wirtschafts- und Unternehmensberatung GmbH & Co. KG,
Peter Pöschl, Crusiusstraße 24, 87700 Memmingen**

Allgäuer Festwoche – Erweiterung

Erweiterung des Ausstellungsgeländes der Allgäuer Festwoche durch Verlagerung des Bierzeltes auf das Brauhausgelände, das über eine Brücke vom Stadtpark zum Brauhausgelände erreicht werden kann.

Ludwig Zettler, Ellharter Straße 24, 87435 Kempten

Komposttoilette

Versorgung des Allgäus mit Komposttoiletten, z.B. an Parkplätzen, touristischen Sehenswürdigkeiten oder Badeseen, um durch das Einsparen von Strom und Abwasser die Umwelt zu schonen.

Architekturbüro Ende, Pawlik, Dietrich, Barbara Ende, Burgstall, 87616 Marktoberdorf

Briefträgerhandschuhe

Entwicklung von Briefträgerhandschuhen, die den Briefträgern durch die Befestigung am Fahrradlenker einen höheren Komfort bieten und das An- und Ausziehen erleichtern sollen.

Erich Türk, Ruppenmanklitz 9, 88171 Weiler / Simmerber

Chi Roller

Vertrieb eines elektrischen, tragbaren Massagerollers, der überwiegend zur Hand- und Fußreflexzonenmassage eingesetzt wird, um die Durchblutung im Körper anzuregen und somit Schmerzen zu lindern und das Wohlbefinden und die Vitalität zu steigern.

Harald Guggenmos, An der Illerau 14, 87509 Immenstadt

SANE - Silberdistel Allgäuer Natur Entwicklungen

Entwicklung einer neuen Produktlinie und eines Behandlungskonzepts mit Allgäuer Naturprodukten im Wellnessbereich, Kosmetik und Physiotherapie.

Mathilde Widmer, Feld 21, 87466 Oy-Mittelberg

Mucklick Stecksystem

Entwicklung eines Stecksystems, das sich durch Verbindungselemente auszeichnet, durch die beliebig ausgebildete Streben miteinander verbunden werden können, z.B. zur Verwendung bei Kinderspielhäusern.

Michael Eberhard, Ottobeurer Straße 12, 87784 Westerhaim

Die Allgäuer Türklingel

Entwicklung einer elektronischen Türklingel, die sich durch Kuhglockengeläut und das Muhen von Kühen auszeichnet, wobei die Endmontage in einer Firma stattfinden soll, in der primär schwer vermittelbare Arbeitslose ab 40 eingestellt werden sollen.

Sabine Hartmann und Monika Appelt, Ziegelweg 6, 87660 Irsee

Allgäuspiel

Entwicklung eines „Allgäu Monopolys“, bei dem den Mitspielern auf unterhaltsame Art und Weise das Thema Allgäu vertraut gemacht und gleichzeitig die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten vermarktet werden soll.

Mundart e.V., Simon Gehring, Feldweg 2, 87471 Durach

Allgäu Brettspiel

Entwicklung eines Brettspieles mit allgäutypischen Spielfiguren und Zeichnungen, das auf den Spielregeln von „Mensch ärgere dich nicht“ basiert.

Sabine Hartmann und Monika Appelt, Ziegelweg 6, 87660 Irsee

56 Cent- Briefmarke mit Motiv Schloss Neuschwanstein

Ausgabe einer 56-Cent-Briefmarke mit dem Motiv Neuschwanstein, um das Allgäu über eine weite Fläche hinweg zu vermarkten.

lokale Agenda 21 Seeg, Bert Wahl, Aufmberg 19, 87637 Seeg

Sägemeter mit Sägbock

Entwicklung eines Sägemeters, der sich durch sein schnelles Handling auszeichnet und für jede Brennholzlänge verwendbar ist.

Rupert Hager, Birkenweg 4, 87466 Oy-Mittelberg

Hochleistungsbrennholzsäge HST 700

Entwicklung einer Hochleistungsbrennholzsäge, die ausschließlich im Allgäu gefertigt wird und somit die Wirtschaftskraft im Allgäu stärkt

Christian Huber, Markgrafstraße 5, 87772 Pfaffenhausen

Die Hundebackstube - Produktion und Vertrieb von gesunden & natürlichen Hundelecken

Produktion von gesunden und natürlichen Hundelecken ohne künstliche Aromen, Zusätze oder Farb- und Konservierungsstoffe in einem kleinen Familienbetrieb, um den Trend der gesunden Ernährung auch auf die Vierbeiner zu übertragen.

Alexandra Ehrenteich, Schulstraße 2, 87477 Sulzberg

Naturspielgeräte

Entwicklung von Naturspielgeräten mit motorischen und sensorischen Ansprüchen mit Erlebnis- und Spaßfaktor für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Franz Sieber, Ohneberg 25, 87634 Günzach

Mir Allgaier

Einführung einer allgäuweiten Regionalwährung mit auf regionale Themen ausgelegtem Design, die das Gemeinschaftsgefühl im Allgäu steigern und durch eine kleine Differenz beim Wechselbetrag auch soziale Projekte unterstützen soll.

Andrea Lutzenberger, Hauptstraße 1, 87488 Betzigau

Regionalgeld Allgäuer

Ausgabe eines Regionalgeldes für das Allgäu, mit dem Waren und Dienstleistungen eingekauft und gleichzeitig gemeinnützige Vereine unterstützt werden können.

Rainer Mischke, Akosweg 30, 87435 Kempten

Das exklusivste Loft zwischen München und Zürich

Bau des exklusivsten Lofts zwischen München und Zürich mit der Idee, die optimale Wohnsituation für jedes Individuum zu schaffen, unter Verwendung von selbst hergestellten, individuellen Möbeln.

Wagner Möbel Manufaktur GmbH & Co. KG,

Frau Zechbauer und Herr Walzl, Allgäuer Straße 5, 87719 Mindelheim

Produktabende - Regionalparties im Wohnzimmer

Durchführung von Produktabenden in Privathaushalten, um regionale Produkte vorzustellen und regionale Firmen bekannt zu machen.

Anja Eller, Alois-Stadler-Straße 9, 88167 Gestratz

Bürgermarkt

Durchführung eines ganzjährigen Marktes, der fest in das Stadtbild integriert ist, um die Allgäuer Schaffensvielfalt zur Schau zu stellen und einen touristischen Anziehungspunkt zu schaffen.

Susanne Scott, Allgäuerstraße 41, 87600 Kaufbeuren

Small House

Bau von kleinen, bezahlbaren Wohnhäusern, um der Zielgruppe Junge Familien nach Wegfall der Eigenheimzulage dennoch den Wunsch eines eigenen Hauses zu erfüllen.

Bela Rabai, Sonnenbichl 1, 87466 Oy-Mittelberg

Trinkwasserversorgung - Qualitäts- und Kostenoptimierung im Oberallgäu

Betriebliche Zusammenarbeit und organisatorische Zusammenschlüsse der Wasserversorgungseinrichtungen in der Region, um Qualitätsverbesserung und Kosteneinsparungen zu ermöglichen.

Carola Kuhn und Gerolf Harder, Westerhofen 44, 87527 Ofterschwang

Verfahren zur alternativen Energieerzeugung

Entwicklung eines speziellen Verfahrens zur alternativen Energieerzeugung unter Verwendung von Wasserstoff, das mit unbegrenzten Rohstoffvorkommen absolut umweltfreundlich und weltweit anwendbar ist.

Hermann Mayr, Vögelesmühle 1, 87490 Haldenwang

Solar/Photovoltaic-Anlagen-Landkreisförderung

Installation von Solar oder Photovoltaic-Anlagen auf Büro- und Produktionsgebäuden unter Bezuschussung durch die vier Allgäuer Landkreise oder die Städte und Gemeinden, um die Umwelt zu schonen und die Wirtschaftskraft zu erhöhen

ESK Ceramics GmbH & Co.KG,

Fritz Mielach, Max-Schaidhauf-Straße 25, 87437 Kempten

Grenzboden-Voltaik (GREVO)

Installation von Photovoltaik-Segmenten auf stillgelegten Grenzböden mit Finanzierung nach dem GREVO-Finanzplan, um die Umwelt zu schonen durch alternative Energien und die Wirtschaftskraft zu fördern.

Josef G. Broßmann, Meisterweg 23, 87737 Boos